

Stadt Ansfelden
NR. 857 / 02 / 2024
Stand: 19. Juni 2024

Ansfeldner Stadtblatt

Wir san Ans.

Der Sommer und Wir.

**Rückhaltebecken
Krems-Au**
Seite 04

**Dachgleiche
Schulküche**
Seite 06

**Löschwasser-
behälter**
Seite 08

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden
 [ansfeldner.at](https://www.ansfeldner.at)



23 Feuerwehr



72 Arbeiter Nettingsdorf



62 Bruckner Live Sessions 24

05

Krisensichere Versorgung

08

Teilraum 31

17

Neues Blumen-geschäft

18

Firmenjubiläen

Unser Ansfelden

37

Rauchfreie Spielplätze

Ansfeldens Spielplätze sind freiwillig rauchfrei!

39

25 Jahre Sabberlot

Das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot feierte am 24. Mai ein tolles Jubiläum.

72

Briefmarke

Anton Bruckner bereist als Briefmarke die Welt.

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Im Namen der Stadtgemeinde Ansfelden wünsche ich Euch/Ihnen einen **schönen Sommer, tolle Ferien** sowie einen **erholsamen Urlaub!**

**Herzlichst Euer Bürgermeister
Christian Partoll**

Ansfelden

Liebe Ansfeldnerinnen, liebe Ansfeldner!

Kurz vor dem Höhepunkt des Brucknerjahres am 4. September erstrahlt Ansfelden auch in diesem Sommer wieder in vollem Glanz. Anton Bruckner war in den letzten Wochen in aller Munde: So haben wir nicht nur den Symphoniewanderweg am Muttertag frisch renoviert eröffnet, sondern sind auch die Live-Sessions in vollem Gange. Besonders freut es mich, dass nunmehr auch eine Briefmarke kreiert wurde. „Ans“ ist damit klar, Ansfelden reist um die ganze Welt.

In den letzten Wochen gab es aber auch zahlreiche Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen: Maibaumfest, Mostkost, Feuerwehrfest, Sonnenwendfeuer, und natürlich das Stadtfest Ende Juni. Darüber werden wir ausführlich in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes berichten. Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

Es ist mir sehr wichtig, dass es in unserer Stadt eine sehr gute Infrastruktur gibt. Hier haben wir besonders auf die Situation bei den Hausärztinnen und Hausärzten aufmerksam gemacht. Zwar brachte ein Runder Tisch erste positive Ergebnisse. – Die ärztliche Versorgung muss aber nachhaltig für die nächsten Jahre sichergestellt werden. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden!

Am Beginn der Sommerferien stehen natürlich auch die Kinder und Schüler im Fokus. Und so feierte das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot sein 25-jähriges Bestehen. Besonders wichtig war es uns als Stadt aber auch, dass unsere Spielplätze nunmehr auf freiwilliger Basis rauchfrei sind. Darüber hinaus warten natürlich auch in diesem Sommer der Motorikpark und das Erlebnisfreibad auf Ihren und Euren Besuch. Und wer im Juli und August noch mehr erleben möchte: Das Ferienaktions-Team freut sich schon auf spannende Ausflüge und Aktivitäten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern erholsame Ferien.

Herzlichst Ihr

Bürgermeister Christian Partoll



Rückhaltebecken Krems-Au feierlich eröffnet

Textinfo: Land OÖ, Fotos: Privat



V. l.: Bgm. Christian Partoll, Bgm. a. D. Helmut Templ, LH Mag. Thomas Stelzer und Bgm. Walter Lazelsberger bei der Eröffnung

Dammes. An seiner höchsten Stelle erreicht er eine Höhe von rund 9,5 Metern und eine maximale Breite von rund 70 Metern.

Zehn Meter hohes Auslaufbauwerk

Herzstück der Anlage ist das rund zehn Meter hohe Auslaufbauwerk (Grundablass) mit integrierter Rechenanlage. Der Grobrechen dient zum Rückhalt größeren Treibguts und sorgt dafür, dass der Durchlass nicht verklaust. Über Pegelbeobachtungsstellen an der Krems und ihren größten Zubringern werden die Zuflüsse stets überwacht. Im Vollbetrieb können bis zu 2,6 Millionen Kubikmeter Wasser – das entspricht in etwa dem Almsee – auf einer Fläche von 100 Hektar zurückgehalten werden.

Mit dem Rückhaltebecken Krems-Au ist nun ein Hochwasserschutz bis inklusive Kremsmünster, beziehungsweise bis zur Mündung des Sulzbaches in die Krems, gewährleistet.

Nach dem verheerenden Hochwasser im August 2002, das auch unsere Stadt heimsuchte, wurde ein umfangreiches Hochwasserschutzprogramm entwickelt. 2007 haben sich die 18 Gemeinden entlang der Krems und des Sulzbaches – darunter auch Ansfelden – zum Schutzwasserverband Kremstal zusammengeschlossen. Die Bäche und Gewässer all dieser Gemeinden münden in die Krems.

Rückhaltebecken ist Herzstück

Neben einigen Maßnahmen entlang der Krems und einem Rück-

haltebecken beim Sulzbach, ist das Herzstück des Hochwasserschutzkonzeptes das Rückhaltebecken Krems-Au in den Gemeinden Nußbach und Wartberg. Dieses wurde am 25. Mai feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Im ersten Bauabschnitt wurden die beiden Sperrbauwerke aus Stahlbeton errichtet und das Baufeld für den nachfolgenden Dammbau aufbereitet. Dabei wurde die Krems mit gewundenem Verlauf neu verlegt und naturnah gestaltet. Im zweiten Bauabschnitt erfolgte die Errichtung des rund 1,8 Kilometer langen



Wasserverband Großraum Ansfelden: Investition in eine krisensichere Versorgung

Textinfo: Wasserverband Großraum Ansfelden; Foto: Bettina Amon

Seit über 45 Jahren ist der Wasserverband Großraum Ansfelden als Umweltschutz- und Versorgungsunternehmen für die Verteilung von frischem Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser in den Gemeinden Pucking und St. Marien sowie in der Stadt Ansfelden zuständig. Die Wasserversorgungsanlage besteht dabei aus sieben Hochbehältern, drei Brunnen sowie einen Übergabeschacht zur Linz AG und mehr als 200 Kilometern Rohrleitungen in Dimensionen bis

zu 40 cm Durchmesser. Mehr als 28.000 Kundinnen und Kunden im Verbandsgebiet Ansfelden, St. Marien und Pucking beziehen an über 6.200 Hausanschlüssen einwandfreies Trinkwasser und verbrauchen pro Tag ca. 4.700 Kubikmeter Wasser – das entspricht in etwa 19 Millionen Gläsern Wasser.

Eine klimafreundliche und krisensichere Wasserversorgung ist dem Wasserverband Großraum Ansfelden ein großes Anliegen. Seit kurzem hat der Wasserverband einen

großen Schritt in Richtung Energieautarkie getan und die Zentrale in Ansfelden mit einer Photovoltaikanlage samt Energiespeicher und Notstromaggregat ausgestattet. Laufend werden auch die Außenstellen, Pumpwerke und Hochbehälter nachhaltig aufgerüstet. Mit diesen Maßnahmen ist die Kanal- und Wasserversorgung vor Blackouts geschützt und teilweise energieautark – ein wesentlicher Schritt für noch mehr Nachhaltigkeit und eine ökologisch wertvolle Versorgung.



V.l.: Bgm. Christian Partoll, Bgm. Walter Lazelsberger, Bgm. Thomas Altof mit Vertretern des Wasserverbandes

Fünf starke Gemeinden ziehen an einem Strang

Pressereferat

Zusammenhalt und eine konstruktive Gesprächsbasis sind auf kommunaler Ebene über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg wichtig. Das demonstrieren die fünf Bürgermeister von Ansfelden, Traun, Hörsching, Pasching und Pucking eindrucksvoll in der Sonderbeilage der OÖ Nachrichten „5 starke Gemeinden“ und in einem Beitrag von TV1. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Modernes architektonisches Highlight

Dachgleiche der neuen Schulküche im Zentrum von Haid

Text: Mag. E. Schoibl-Gallner; Foto: Pressereferat



Im Herzen des Stadtteils Haid entsteht derzeit eine hochmoderne Schulküche, die nicht nur funktional, sondern auch architektonisch beeindruckend ist. Mit einer großzügigen Fläche von 650 Quadratmetern wird die neue Einrichtung künftig ein wesentlicher Bestandteil der städtischen Infrastruktur sein, und es werden dort täglich bis zu 1.200 Portionen frische und gesunde Mahlzeiten zubereitet.

Die neue Schulküche wird für die Versorgung von Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen und Horten im ganzen Stadtgebiet zuständig sein. Das Konzept der Küche basiert auf

einer gesunden Ernährung, um den jungen Menschen eine ausgewogene und nahrhafte Verpflegung zu bieten. Durch den Einsatz frischer Zutaten und die Zubereitung vor Ort soll die hohe Qualität der Mahlzeiten sichergestellt werden.

Ein besonders erfreuliches Ereignis fand kürzlich statt: Die Dachgleiche wurde gefeiert. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich Bürgermeister Christian Partoll sehr erfreut und betonte die Bedeutung dieses Projekts für die Stadt: „Die neue Schulküche ist ein Meilenstein für unsere Stadt. Sie verbindet den Start einer Stadtteilattraktivierung rund um den Hai-

der Hauptplatz mit dem wichtigen Ziel, unseren Kindern gesunde und schmackhafte Mahlzeiten zu bieten,“ so der Stadtchef.

Die Fertigstellung der neuen Schulküche ist für Ende des Jahres 2024 geplant. Bis dahin wird weiterhin intensiv daran gearbeitet, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen an eine moderne und effiziente Kücheninfrastruktur erfüllt werden, die den Mitarbeiter*innen beste Arbeitsbedingungen bietet und die nicht mehr zeitgemäßen Küchen ersetzt.

Mit dieser Investition in die Zukunft der städtischen Verpflegung setzt Ansfelden ein starkes Zeichen für die Bedeutung gesunder Ernährung und moderner Infrastruktur in der Bildungslandschaft. Die neue Schulküche wird nicht nur ein funktionaler Raum für Kinder sein, sondern auch ein architektonisches Highlight im Zentrum, das sicherlich viele Blicke auf sich ziehen wird.

Bedanken möchte sich die Stadt bei allen Beteiligten aus Politik, der Verwaltung und den ausführenden Firmen.

**EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at

**FWS
SANIERUNG**
FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at



Bernd Huber

Bau- und Stadtplanungsausschuss

☎ 0664/41188 51

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Neubau der zentralen Schulküche schreitet zügig voran

Viele von Ihnen werden die rege Bautätigkeit rund um das Schulzentrum in Haid schon wahrgenommen haben. Der Neubau war notwendig geworden, um ausreichende Kapazitäten für die Essenszubereitung von gutem und gesundem Essen zu gewährleisten und alle Kinder in den städtischen Schulen, Kindergärten und Horte unabhängig von externen Essenslieferanten versorgen zu können. Da wir gut im Zeitplan liegen, konnte bereits Anfang Juni die Firstgleiche gefeiert werden. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes für die Projektführung und -begleitung.

Aus- und Umbau am Schulstandort Kremsdorf in Prüfung

Mit rund 170 Schülerinnen und Schülern im Schulbetrieb sowie der angeschlossenen Hortbetreuung entsprechen die Räumlichkeiten in der Volksheimstraße

heute nicht mehr vollumfänglich den Anforderungen des Raumprogrammes für diesen Schultyp. Es wurde daher seitens des Bürgermeisters eine architektonische Machbarkeitsstudie angeregt, welche das Gebäude mittels Leichtbaumaterialien rasch und unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit erweiterbar machen soll. Geplant sind ebenerdige Zubauten und Überbauungen von bestehenden Gebäudeteilen. Mit ersten Ergebnissen darf nach den Sommerferien gerechnet werden. Ich werde Sie in einer der nächsten Ausgaben weiter über dieses spannende Projekt informieren.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner einen schönen Sommer wünschen. Nutzen Sie über die Sommermonate hinweg gerne die zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in unserer Stadt.

Herzlichst Ihr

Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.



DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG
A - 4021 Linz
Salzburger Straße 323
Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0



Malereibetrieb
Niederleitner GmbH
Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Löschwasserbehälter bringen mehr Sicherheit

Texinfo: Florian Lackner; Foto: Privat

Die Stadtgemeinde Ansfelden verfügt in weiten Bereichen über ein ausgezeichnetes Trinkwasserversorgungsnetz. Dieses wird im Brandfall auch zur Entnahme von Löschwasser verwendet. Trotzdem gab es Stadtteile, in denen die Situation noch optimiert werden konnte – das vor allem in ländlichen und landwirtschaftlich geprägten Gebieten. Im Jahr 2023 wurden drei gedeckte Löschwasserbehälter in den Stadtteilen Berg, Fürhappen und Grabwinkel errichtet. Da diese Ortsteile zum Teil gar nicht oder nur sehr schlecht an das örtliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen sind, wurde im Jahr 2019 der Grundsatzbeschluss gefasst, in den ländlichen Bereichen der Stadtgemeinde Ansfelden, zur Löschwasserversorgung solche Löschwasserbehälter zu errichten. Diese haben jeweils ein Fassungs-



vermögen von 100 m³ (100.000 Liter). Das geschlossene System verhindert ein Eindringen von Schmutz oder Regenwasser und stellt keine Gefahrenquelle durch Hineinstürzen dar. Durch die Errichtung dieser Behälter, kann im Einsatzfall die Eingreifzeit im Brandfall verringert werden, trägt zur Erhöhung der Sicherheit vor Ort bei und gewährleistet einen effizienten und effektiven Brandschutz.

Großer Dank gebührt natürlich auch den Grundstücksbesitzern, welche die Flächen der Stadtgemeinde Ansfelden und der Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben.

Noch ein Blick in die Zukunft:

Im Jahr 2024 werden weitere fünf Löschwasserbehälter im Stadtgebiet Ansfelden im Zeitraum von Juli bis September errichtet.

Aktuelle Information zum Teilraum 31

Pressereferat

Es ist uns ein großes Anliegen, Sie transparent und offen über aktuelle Entwicklungen in unserer Stadt zu informieren: Die derzeit angespannte Situation in der Immobilienbranche macht auch vor Projekten in Ansfelden nicht Halt. Nach über 20 Jahren Planungs- und Entwicklungszeit, unzähligen Verhandlungen auf allen Ebenen und der Einholung von Kaufangeboten, bekam die AVORIS GmbH als

bestbietender Interessent im Jahr 2019 den Zuschlag des Ansfeldner Gemeinderates für den Kauf von Grundstücksflächen im Teilraum 31, den sogenannten Huber-Gründen. Entstehen sollte dort ein neues Ortsteilzentrum mit guter Nahversorgungs-Infrastruktur sowie Mehrparteienhäuser für Miete und Eigentum. Zudem standen Grundstücke für die Errichtung von Einfamilien- und Doppelhäusern zur Verfügung.

Fakt ist, dass die AVORIS GmbH die Zahlungsfrist des Kaufbetrages an die Stadtgemeinde Ansfelden – auch nach Gewährung einer Nachfrist im März bzw. April 2024 – verstreichen hat lassen.

Die Stadtgemeinde Ansfelden ist vom Kaufvertrag zurückgetreten. Das Projekt „Land.Gut.Viertel Ansfelden“ im Südosten von Ansfelden wird somit vorerst nicht in geplanter Form zustandekommen.

A.S.B.

ARBEITSBEKLEIDUNG
TEAM-BEKLEIDUNG



SICHERHEITSSCHUHE
SCHUTZHANDSCHUHE

0650 / 570 32 65
Ebelsberger Schlossweg 25
4030 Linz

ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER

Dräger sparco MTS



0664 / 300 00 94

www.a-s-b.at

KOPF-AUGEN
GEHÖRSCHUTZ

A.S.B.

Ansfelden hat zwei neue Standesbeamtinnen

Pressereferat



V. l.: Bgm. Christian Partoll, Mag.^a Silke Bauer, Arnela Velic und Abteilungsleiter Christian Tossmann

In der Abteilung 1 der Geschäftsgruppe Hauptverwaltung werden nicht nur alle Agenden rund um das Bürgerservice, Meldeamt, Ausstellen von Reisepässen und Personalausweisen abgewickelt, sondern im heurigen Jahr mit der Europawahl und der Nationalratswahl auch

zwei große Wahlen. Ein essentieller Bereich des sogenannten übertragenen Wirkungsbereichs einer Kommune ist das Standesamt. Hier hat sich die Stadtgemeinde Ansfelden in diesem Frühjahr noch breiter aufgestellt: Mag.^a Silke Bauer und Arnela Velic haben die

Prüfung für Standesbeamte erfolgreich absolviert. Wer jetzt meint, Standesamt bedeutet einzig das Schließen von Ehen hat weit gefehlt. Das breit gefächerte Aufgabenspektrum umschließt die Beurkundungen des Personenstandes (Geburt, Eheschließung, Sterbefälle), über die damit verbundenen Änderungen der Namensführung sowie sowie zahlreiche weitere behördliche Aufgaben.

Mag.^a Silke Bauer wird zudem mit 1. September die Leitung der Abteilung von Christian Tossmann übernehmen, der zu diesem Zeitpunkt seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den beiden alles Gute bei ihrer neuen Tätigkeit!

Karriere bei der Stadtgemeinde Ansfelden

Pressereferat

Haben Sie Lust Ihre Talente und Fähigkeiten für die Menschen in unserer Stadt einzusetzen und so die Basis für gutes Leben in Ansfelden mitzugestalten? Suchen Sie eine

neue berufliche Herausforderung im Öffentlichen Dienst? Mehr als 300 Mitarbeiter*innen in nahezu 30 Dienststellen, leisten in verschiedenen Berufen täglich wertvolle

und unverzichtbare Arbeit und sind dabei die „Visitenkarte der Stadt“.

Aktuelle Jobangebote finden Sie unter: <https://www.ansfelden.at/karriere-und-jobs/>

Gewerkschafts- und Personalvertretungswahl 2024

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Bei der Gewerkschafts- und Personalvertretungswahl der Ortsgruppe Ansfelden wählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 26. April ihre neue Vertretung für die kommenden fünf Jahre. Ing. Ferdinand Kaltenböck wurde mit seinem Team als Ortsgruppen- und Betriebsratsvorsitzender mit einem ausgezeichneten Ergebnis wiedergewählt und möchte sich im Namen der Ortsgruppe Ansfelden noch einmal recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und das große Vertrauen bedanken. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte zu dieser Wahl herzlich und freut sich auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit.

neten Ergebnis wiedergewählt und möchte sich im Namen der Ortsgruppe Ansfelden noch einmal recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und das große Vertrauen bedanken. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte zu dieser Wahl herzlich und freut sich auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit.





Christian Partoll

**Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss**

☎ 0676/898 480 110

✉ buergermeister@
ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Die Stadtgemeinde Ansfelden blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr zurück. Die Errichtung der neuen Schulküche schreitet voran, und ich freue mich sehr, wenn wir dieses neue architektonisch hochwertige Gebäude Ende des Jahres fertigstellen und im kommenden Jahr zum Leben erwecken werden. Intensiv beschäftigen uns auch Investitionen in eine krisensichere Wasserversorgung mit dem Wasserverband Ansfelden: Gedeckte Löschwasserbehälter sorgen künftig für noch mehr Sicherheit im Einsatzfall in eher ländlicheren Stadtteilen. An dieser Stelle möchte ich auch den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement an 365 Tagen im Jahr danken. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Bernd Huber und der designierten Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner war ich im Juni am Städtetag in Wiener Neustadt. Dabei habe ich mich intensiv in einer Arbeitsgruppe mit den Herausforderungen um die Themen Kinderbetreuung und Kinderbildung beschäftigt. Die Vorgaben und die Anforderungen an uns als Kommune steigen stetig. Hier braucht es innovative Lösungsansätze,

um diese wichtige und elementare Aufgabe angehen zu können. Zentrales Thema bei diesem Städtetag waren natürlich auch die Gemeindefinanzen. In einer Resolution an die künftige Bundesregierung haben wir unter anderem gefordert, dass es einen Kommunalgipfel braucht, um die strukturelle Lage der Städte zu verbessern. Es braucht auch im nächsten Finanzausgleich eine Anpassung der vertikalen Verteilung der gemeinschaftlichen Einnahme. Nur so kann eine langfristige Finanzierung der Leistungen der Daseinsvorsorge abgesichert werden. Ein gemeinsamer länderübergreifender Schulterschluss ist notwendig, um nicht völlig ausgehungert zu werden. Ändert sich der Verteilungsschlüssel nicht grundlegend zugunsten von Gemeinden, muss man ganz klar Farbe bekennen, Gewisse Leistungen sind dann künftig nicht mehr zu finanzieren.

In Ansfelden steht nun der Sommer vor der Tür: Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien! Bleiben Sie gesund!

**Ihr Bürgermeister
Christian Partoll**



V.I. Vizebgm. Bernd Huber,
Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner,
Bgm. Christian Partoll und
StR Peter Gattringer (Leonding)

Mehr Sicherheit für unsere Polizei

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Spätestens seit dem Gasunfall in Ansfelden zeigt sich, wie gefährlich die Arbeit der Polizei auch in diesem Bereich ist. Die Polizist*innen sind oft die ersten am Einsatzort und wissen nicht genau was sie erwartet. Der Einsatz von Gasmessgeräten ist bei Feuerwehr und Rettung schon lange Standard, gehört jedoch bei der Polizei nicht zur Grundausstattung. Die Bürgermeister aus Ansfelden und Pucking, Christian Partoll und Thomas Altof haben sich deshalb entschlossen tätig zu werden. Beide haben CO-Warner angekauft und stellen diese den für ihre Gemeinden zuständige Posten zur Verfügung.

„Polizist*innen sind um unsere Sicherheit bemüht und haben selbstverständlich auch Anspruch auf jegliche Unterstützung seitens der Gemeinden“, steht Christian Partoll 100-prozentig hinter der Exekutive. „Als Feuerwehr werden wir immer wieder zu Türöffnungen oder vermuteten Gasaustritten gerufen, oft ist die Polizei alarmiert und womöglich als Erster am Einsatzort. Die Beamt*innen soll kein Risiko treffen. Der Vorfall in Ansfelden zeigte, Gasaustritte können überall vorkommen. Sicherheit für jene, die uns Sicherheit geben, daher haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen!“, stimmt Bürgermeister Altof bei.

Die beiden Bürgermeister hoffen, mit ihrer Aktion nicht nur den Schutz der Polizist*innen zu erhöhen, sondern auch ein Umdenken zu bewirken, damit solche Geräte in Zukunft zur Standardausrüstung der Polizei zählen.

Statistik Austria

Textinfo: Statistik Austria

Die Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) führt die Konsumerhebung 2024/25 durch. Konsumerhebungsdaten werden zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen und sind Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Ebenso dienen sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate. Die Haushalte werden per Zufall ausgewählt. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmer*innen einen 50-Euro-Einkaufsgutschein für ihre Mithilfe.

Nähere Informationen gibt es unter www.statistik.at/konsum

Minichberger OEKO-TEAM
Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT, ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT,
RUFT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!


Magdalena Langmayr

**Bürger*innen-
beteiligungsbeirat**

☎ 0660/460 60 21

✉ magdalena.langmayr@gmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Wir kommen unserem Ziel immer näher. Die Schaffung der Möglichkeiten Anliegen, Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen, ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebendigen und partizipativen Gemeinde. In der letzten Beiratssitzung haben wir uns daher fraktionsübergreifend darauf geeinigt, dass wir im letzten Gemeinderat des Jahres unser Modell beschließen wollen. Die Grundvoraussetzung um sich zu beteiligen, ist Information. Wenn Menschen gut informiert sind, können sie fundierte Entscheidungen treffen und sich aktiv und sinnvoll einbringen. Zu Beginn des Jahres hat der Nationalrat die Aufhebung des Amtsgeheimnisses beschlossen. An dessen Stelle tritt nun ein Informationsfreiheitsgesetz. Auch unsere Gemeinde wird dann viele Informationen proaktiv veröffentlichen müssen. Der Beirat setzt sich dafür ein, dass in Zukunft Informationen rund um Projekte und Entwicklungen

innerhalb der Gemeinde auf der Homepage leichter zu finden sind. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, dass die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen leichter zugänglich sind. Des Weiteren sollen auf der Homepage infrastrukturelle Mängel wie Schlaglöcher, kaputte Straßenbeleuchtungen und Müllablagerungen über eine interaktive Karte auf kurzem Wege der Gemeinde gemeldet werden können. In Linz und anderen Orten gibt es solche Apps bereits, zum Beispiel „Schau auf Linz“ (schauauf.linz.at).

Möge Ihnen ein entspannter Sommer bevorstehen, der Ihnen die Gelegenheit bietet, Ihre Energiereserven wieder vollständig aufzufüllen. Vielleicht sind ja auch bereichernde Gespräche dabei, die Sie motivieren, sich aktiv in unsere Gemeinschaft einzubringen.

**Herzlichst Ihre
GRⁱⁿ Magdalena Langmayr**

Wir bitten um Rücksichtnahme bei der Gartenpflege

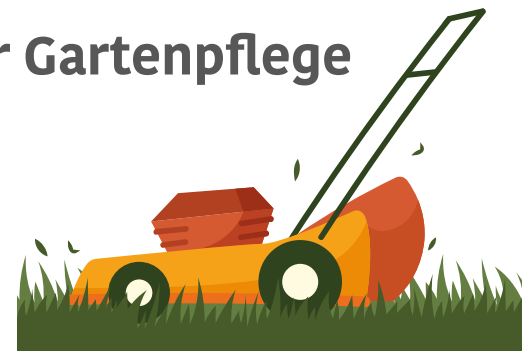
Pressereferat

Der Winter ist vorbei und in den Gärten grünt und sprießt es bereits. Die Rasenmäher haben bald wieder Hochsaison und die ersten Beschwerden sind am Stadtamt auch bereits eingetroffen, weil ein(e) „lieber Nachbar*in“ an einem Sonn- oder Feiertag schon in aller Früh ihren/seinen Rasenmäher gestartet und damit die Bewohner*innen der Umgebung aus dem Schlaf gerissen hat.

Auch heuer daher wieder die eindringliche Bitte an alle Gartenbesitzer*innen:

Nehmen Sie bei der Gartenpflege bitte Rücksicht auf die Nachbar*innen!

Viele unserer Mitbürger*innen haben nur an den Wochenenden und an den Feiertagen die Möglichkeit, einmal richtig auszuschlafen und die wohlverdiente Ruhe zu genießen. Sie sind dann mit Recht verärgert, wenn diese durch einen lauten Rasenmäher gestört wird.



Wir ersuchen Sie daher, das Rasenmähen – aber auch alle anderen Arbeiten, die störenden Lärm entwickeln, oder lautes Radiospielen – zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

**an Samstagen vor 8
und ab 15 Uhr und an Sonn- und
Feiertagen ganztägig.**

Wir sind sicher, dass es nicht nötig sein wird, dass der Gemeinderat eine eigene Verordnung beschließen muss, um solche Ruhestörungen abzustellen, sondern plädieren für gegenseitige Rücksichtnahme.

Herzlichen Dank dafür!

Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um Günther Pfisterer

Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um ihren langjährigen Gemeinderat und Träger der Ansfeldner Kulturehrenden Günther Pfisterer, der am 10. Mai 2024 im 86. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Unser tiefstes Beileid gilt seiner Gattin Ella, seinen Kindern und Schwiegerkindern sowie seinen neun Enkelkindern. Günther war mehr als 13 Jahre in der Ansfeldner Gemeindepolitik tätig und genoss über Parteigrenzen hinweg großes Ansehen bei den Menschen. Für ihn stand das Wohl von Ansfelden immer im Vordergrund.

Günther Pfisterer war Zeit seines Lebens ein bedeutender Teil

der Haider Pfarrgemeinschaft. Er erhob seine klangvolle Tenorstimme nicht nur im Pfarrgemeinderat und als Obmann des Orgelkomitees beim Orgelbau in der Autobahnkirche, sondern auch in Kirchenchören, als Solist bei Trauungen und als Gründungsmitglied der Chorgemeinschaft Haid. Zudem war er von 1971 bis 1975 federführend beim Aufbau und der Gründung der Haider Tennissektion dabei und setzte sich wegweisend für die Errichtung von sechs Plätzen und eines Clubheims ein. Er leitete den Verein mit mehr als 150 Mitgliedern 13 Jahre. Er war auch hier – wie in allen Belangen – ein wertvoller Vernetzer und Ge-



stalter. Sein Wirken lebt nun in seiner geliebten Familie, in seiner Heimatstadt, aber auch weit darüber hinaus weiter.

Lieber Günther: wir werden Dir stets ein würdiges Andenken bereiten. Wir danken Dir von ganzem Herzen für Deinen Einsatz für Deine Heimatstadt Ansfelden. Du hinterlässt eine große Lücke.

Vermächtnis (Legat)

Textinfo: Dr. Franz Kastner

Unter Vermächtnis (früher Legat) versteht man die Verfügung von Todes wegen über eine Sache oder ein Recht – also nicht über das ganze oder eine Quote des zu vererbenden Vermögens. Der Gegenstand kann alles sein, von persönlichen Andenken über Mobiliar, Sparbücher, Wertpapiere und Fahrzeuge bis hin zu Immobilien. Das österreichische Erbrecht geht jedoch von der letztwilligen Einsetzung einer oder mehrerer Personen (Erben) aus, die in die Gesamtvermögensposition des Verstorbenen nachrücken; ansonsten tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Diese Erben müssen dann allfällige verfügte Vermächtnisse erfüllen. Die bloße Verfügung von Vermächtnissen ohne Erbeinsetzung – wie es in privaten Testamenten oft vor-

kommt – schafft eher Unklarheiten, die zum Streit zwischen Erben und Begünstigten führen können.

Ob Vermächtnisse sofort nach dem Tod fällig werden, oder erst ein Jahr danach, ist im Gesetz genau geregelt. So ist bestimmt, dass Vermächtnisse im Zweifel sogleich mit dem Tod des Vermächtnisgebers zu erfüllen sind. Geldvermächtnisse und Vermächtnisse von Sachen, die



sich nicht in der Verlassenschaft befinden, können erst nach Ablauf eines Jahres nach dem Tod des Vermächtnisgebers geltend gemacht werden. Sollten diese bereits früher ausbezahlt werden, müsste dies in der letzt-

willigen Verfügung festgesetzt sein. Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gerne. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

Notar Dr. Franz Kastner

Salzburger Straße 10
4053 Ansfelden-Haid
Tel. 07229/78 650

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Werk Haid / Ansfelden eine/n

Elektriker / Mechatroniker (m/w/d)

Werden Sie Teil der weltweit agierenden Envases-Gruppe, mit allen Vorteilen, die ein international ausgerichtetes Unternehmen bietet, das aber auch mit dem Standort Envases Haid im Oberösterreichischen Zentralraum fest verwurzelt ist. Bei Envases Haid produzieren wir mit über 30 Mitarbeiter*innen Verpackungen aus Weißblech auf höchstem Niveau. Bei Envases legen wir Wert auf langjährige Geschäftsbeziehungen, Glaubwürdigkeit, Qualität und nachhaltigen Erfolg. Das gilt nicht nur gegenüber unseren Kunden, sondern vor allem auch gegenüber unseren Mitarbeitenden.

Ihre Aufgaben

- Sie analysieren Fehler und Störungen an Produktionsanlagen anhand der Meldungen aus der Fertigung und beurteilen den Schadensumfang sowie die Reparatur- bzw. Austauschumfänge.
- Sie führen selbstständig Reparaturen durch und erstellen Montagearbeiten nach Plänen, Zeichnungen und Anweisungen.
- Sie führen zusätzlich Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nach Bedarf bzw. nach Wartungsplänen in enger Zusammenarbeit mit Kollegen der Fachabteilung und Schnittstellenpartnern durch.
- Sie arbeiten aktiv an langfristigen Optimierungsmaßnahmen und der Modernisierung unserer Anlagensteuerungen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker oder Mechatroniker.
- Einschlägige Erfahrung in der Instandhaltung in einem produzierenden Unternehmen zeichnen Sie aus.
- Eine gute Auffassungsgabe, analytisches und prozessorientiertes Denken, selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise bringen Sie mit und sind Ihnen wichtig.
- Sie verfügen über gute PC-Kenntnisse.

Wir bieten

- Eine attraktive Vergütung nach dem KV der Metallindustrie
- Attraktive Mitarbeiterrabatte
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Weiterentwicklung durch regelmäßige Schulungen
- Viel Raum für Eigenverantwortung und Mitgestaltung
- Verkehrsgünstige Lage (Nähe Autobahn)

Interessiert?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) mit Ihren Entgeltvorstellungen einschließlich des nächstmöglichen Eintrittstermins online an unten genannte Kontaktadresse. Wir freuen uns auf Sie!

Envases Haid GmbH

Nestroystraße 49
4053 Haid
Tel. +43 (0)7229 / 87895-0
Ansprechpartner: Nicole Topf
Nicole.Topf@envases.at
www.envases.at

#PLATZ FÜR
ORIGINALE





Andrea Hettich

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0660/76 22799

✉ andrea.hettich@liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Sie haben sicher schon mitbekommen, dass unsere Wirtschaftsbetriebe in vielen Bereichen zu kämpfen haben, daher wurden seitens der Regierung mehrere Maßnahmen ins Leben gerufen, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Haben Sie zum Beispiel schon vom HANDWERKERBONUS gehört?

Der Handwerkerbonus ist für alle Handwerkerleistungen beantragbar, Förderungshöhe mindestens 50 Euro, maximal 2.000 Euro pro Person und Wohneinheit 2024 – maximal 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit 2025. Was wird gefördert? Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich. Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw. Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst. Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025. Beantragbar ist der Handwerkerbonus ab 15. Juli 2024. Für nähere Informationen lesen Sie bitte nach unter <https://handwerkerbonus.gv.at/> – unsere zahlreichen Wirtschaftsbetriebe in Ansfelden freuen sich über Ihre Aufträge!

Kein Hundekot auf Wiesen und Feldern, kein Müll in den Wäldern!

In meinem Ressort bin ich nicht nur zuständig für Wirtschaft und Tourismus, sondern auch für die Belange unserer Landwirtschaft. Und da komme ich mit einem Anliegen, das nicht nur mir persönlich am Herzen liegt, sondern auch ganz besonders unseren Land- und Forstwirten.

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Hundebesitzer ständig zugenommen, und damit verbunden natürlich auch die Problematik mit dem immer mehr werdenden Hundekot. Wenn mein Mann und ich mit unserem Hund spazieren gehen, ist es für uns selbstverständlich, ein

„Sackerl fürs Gackerl“ mitzuhaben, und dies auch zu verwenden – egal, ob der Hund in der Wiese, auf dem Feld oder im Wald sein Geschäft verrichtet. Leider gibt es auch etliche unbelehrbare Hundebesitzer*innen, die meinen, wenn sie in der freien Natur mit dem Hund unterwegs sind, brauchen sie den Kot nicht wegräumen, weil es sich um eine „natürliche“ Hinterlassenschaft handelt – und das ist ein Irrtum.

Auf unseren Wiesen und Feldern werden Futter- und Lebensmittel produziert, und der dort hinterlassene Hundekot enthält verschiedenste Krankheitserreger und kann Krankheiten übertragen – einerseits auf andere Hunde, andererseits auf alle Tiere, die mit dem Ertrag dieser Wiesen und Felder gefüttert werden. Wenn Hundekot ins Futter gelangt, fressen die Tiere das Futter nicht mehr! Am unvernünftigsten sind allerdings jene Hundebesitzer*innen die den Kot zwar im Sackerl einsammeln, diese Sackerl aber in der Natur entsorgen – denn diese Hundesackerl bestehen aus Plastik, welches dann jahrelang auf unseren Feldern dahintrötet!

Unsere Wälder laden ebenfalls zum Wandern ein – mit und ohne Hund. Auch hier gilt: Hunde anleinen, wenn sie nicht sicher abrufbar sind, keinen Müll im Wald zurücklassen, kein Feuer machen bzw. Zigaretten achtlos entsorgen, keinen Jungwald betreten und keine Holzlager besteigen. Dafür dürfen Sie pure Waldluft genießen und sich dabei erholen. Ich möchte alle Hundebesitzer*innen, denen das bisher nicht bewusst war, dafür sensibilisieren! Helfen wir zusammen, um unsere Wiesen, Wälder und Felder sauber zu halten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer – genießen Sie die schöne Natur in und um Ansfelden – mit oder ohne Hund.

Ihre
STRⁱⁿ Andrea Hettich



Willkommen im Wald
Foto: privat

Vom Plastikabfall zum Spielzeug

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Kinderbetreuung und Kinderbildung sind für Bürgermeister Christian Partoll Herzensthemen. Daher hat es ihn besonders gefreut, dass er am 12. April ein spannendes Projekt in Freindorf begleiten durfte.

Vom Plastikabfall zum bunten Spielzeug – unter diesem Motto stand der Besuch der Ansfeldner Kindergärten bei der Firma EREMA in Freindorf. Das Vorzeigeunternehmen ist nicht nur Weltmarktführer in Sachen Kunststoffrecycling – sondern hat auch ein großes Herz für Kinder. Die Mädchen und Buben durften ihren gesammelten Kunststoffabfall wertvoll verarbeiten und so wieder in den Kreislauf zurückführen. Die

Bewusstseinsbildung zu diesem Thema ist uns als Stadt besonders wichtig!

„Toll, dass wir so wertvolle und nachhaltige Leitbetriebe in unserer Stadt haben. EREMA nimmt eine Vorreiterrolle in vielen Bereichen ein und hat seit jeher auch ein großes Herz für Kinder. Es ist uns als Stadt wichtig, dass Kinder von klein an zu Themen wie Technik und Nachhaltigkeit herangeführt werden. Betriebsbesuche sind da eine gute Gelegenheit, die Praxis zu erleben“, so Bürgermeister Christian Partoll.

Bei CEO Manfred Hackl bedanken wir uns sehr herzlich für den spannenden und auch lehrreichen Tag.



Erneuter Landesmeister-titel für Salon Leitner

Textinfo: Salon Leitner; Foto: Privat

Unter dem Slogan „Ich.Mach.Schön“, stand der heurige Landeslehrlingswettbewerb der Friseure am 28. April im KUSZ in Hörsching. Dabei konnte Sophia Luger – ein Lehrling von Friseurweltmeisterin Gudrun Leitner – den Titel aus dem ersten Lehrjahr im zweiten Lehrjahr wiederholen.

Nach der fordernden Trainingszeit war die Freude auch bei Chefin Gudrun, Bürgermeister Christian Partoll und Wirtschaftsstadträtin Andrea Hettich sehr groß. „Karriere mit Lehre“ sind im Salon Leitner keine leeren Worte.

Sophia Luger vertrat Oberösterreich am 30. Juni bei der Bundesmeisterschaft in Hall in Tirol. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes berichten.

**Another life
for plastic.**
Because we care.



www.erema-group.com

Blumige Bereicherung in Ansfelden

My Flowers GmbH am neuen Standort beim Friedhof Ansfelden hat eröffnet!

Pressereferat



V. r.: Bgm. Christian Partoll, Birgit Nöbauer, Walter Rubenzucker, StR.in Andrea Hettich, FO Markus Kullmann und Vbgm. Bernd Huber

Seit 19. April ist es soweit – wer am Friedhof Ansfelden das Familiengrab neugestaltet oder im Zuge eines Begräbnisses zu tun hat, kann seine Anliegen rund um Blumenarrangements gleich vor Ort erledigen. Auf rund 400 m² hat die neue Filiale von My Flowers eröffnet. Die Geschäftsführerin Birgit Nöbauer hat damit ein Herzensprojekt in die Realität umgesetzt. Unterstützt wurde sie dabei von einer tatkräftigen Familie, einem tollen Team an Mitarbeiterinnen und verlässlichen Firmen vornehmlich aus der Umgebung. Und die Räumlichkeiten können sich sehen lassen. Beim Betreten des

herrlich bunt dekorierten Schau-
raums taucht man in ein wahres



Blumenmeer ein. Für die professionelle und liebevolle Verarbeitung der Blumen stehen genug Räumlichkeiten im hinteren Teil des Gebäudes zur Verfügung. Beim Bau wurde auf eine möglichst energieautarke Planung geachtet, eine PV-Anlage darf dabei natürlich nicht fehlen. Die blumige Geschichte begann vor 40 Jahren mit Walter Rubenzucker, Birgit Nöbauer leitet seit fünf Jahren das Unternehmen. Der neue Standort wurde mit göttlichem Segen und vielen begeisterten Gästen eingeweiht.

Bürgermeister Christian Partoll und Wirtschaftsstadträtin Andrea Hettich freuen sich, eine derart blumige Bereicherung in Ansfelden zu haben. „Wir gratulieren Birgit Nöbauer und ihrem Team und wünschen ihnen für dieses Unternehmen viel Erfolg!“

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von
8–12 Uhr sowie 13–18 Uhr
Samstag von 8–12 Uhr
☎ 0732/312040



Beauty Salon neu eröffnet!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

In Freindorf hat ein neuer Beauty Salon eröffnet. Bürgermeister Christian Partoll und Stadträtin Andrea Hettich gratulierten der Inhaberin Sarah Ehrenberger und wünschten viel Freude und Erfolg!

Sarah Ehrenberger bietet in der Freindorfer Straße 50 alles rund um Schönheit und Wohlbefinden an.

Ob Permanent-Make-Up, Lasern, Wimpernverlängerungen bis hin zur Pediküre: Hier wird die eigene Schönheit perfekt definiert.

Kontakt:

Telefon: 0660/4744703
www.se-beautystudio.com/se
beautystudio@gmx.at

Triumph Grand Opening Days

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Triumph, eine der ältesten und bekanntesten Motorradmarken der Welt, findet seit Mitte Mai unter dem Dach der Sonnleitner Gruppe auch ihre Heimat in Haid, in der Kremstalstraße 16.

In der Niederlassung Triumph Oberösterreich bietet Sonnleitner eine breite Palette von Dienstleistungen an, darunter Verkauf, Reparatur und Wartung von Triumph-Motorrädern sowie Originalzubehör, exklusive

Bekleidung und original Triumph-Ersatzteile.

Mit der Kombination aus Qualität, Stil, Design und Zuverlässigkeit wird Triumph sicherlich viele neue Fans gewinnen, wie man beim großen Ansturm sehen konnte. „Wir können uns auf eine aufregende Zeit für Motorradfahrer*innen in Österreich freuen.“, sind sich die Geschäftsführer Mag. Wolfgang und Max Sonnleitner sowie Niederlassungsleiter Holger Peterstorfer einig.

Auch Bürgermeister Christian Partoll überzeugte sich vom modernen und weiträumigen Triumph-Standort. „Die Firma Sonnleitner mit ihrer Traditionsmarke Triumph ist eine große Bereicherung für den Wirtschaftsstandort Ansfelden“, so Bürgermeister Partoll, der dem Unternehmen und den Mitarbeiter*innen viel Glück für die weitere Zukunft wünschte.

Zwei Ansfeldner Paradeunternehmen feiern Jubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In Ansfelden gab es kürzlich doppelten Grund zur Freude, als zwei renommierte Unternehmen ihre 40-jährige Erfolgsgeschichte feierten. Die Smurfit Kappa Nettingsdorf zelebrierte ihr Jubiläum mit einem beeindruckenden Fest, das auch einen Tag der offenen Tür beinhaltete, um der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit der Papierproduktion zu gewähren. Besonders hervorge-

hoben wurde dabei die 40-jährige Erfolgsgeschichte der „Papiermaschine 6“ die zu den größten Europas gehört (Foto rechts).

Ebenfalls im Jubiläumsfieber war die Firma Envases, ehemals bekannt als Huber Verpackungen in Haid, die ebenso stolz auf ihr 40-jährige Bestehen zurückblickt. Beide Unternehmen haben sich über die Jahre hinweg als Paradebeispiele für Qua-

lität, Innovation und Beständigkeit in der Branche etabliert.

Wir gratulieren den beiden Unternehmen herzlich zu ihrem Jubiläum und freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes ausführlich über die Feierlichkeiten zu berichten. Bleiben Sie für weitere spannende Einblicke in die Erfolgsgeschichten von Smurfit Kappa Nettingsdorf und Envases dran!





Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

In puncto Verkehr und Mobilität hat sich in den letzten Monaten in unserer Stadt vieles getan. Besonders hervorheben möchte ich dabei, dass der Knotenumbau Ansfelden Süd großen Anklang findet. Hier ist es uns gemeinsam mit dem Land und der ASFiNAG gelungen, eine Lösung zu finden, welche die vorige Situation mit Staus und gefährlichen Situationen nachhaltig und wesentlich verbessert hat.

Der Sommer ist natürlich auch die Zeit, wo viele Arbeiten an den Straßen vollzogen werden. Wir haben in den letzten Wochen den Schlaglöchern den Kampf angesagt und die Bankette erneuert – dies in Zusammenarbeit mit der Firma BANKETTMASER. Ge-

meinsam haben wir auch hier eine nachhaltige Lösung gefunden und die Bankette an einigen Stellen in der Stadt betoniert und damit erneuert. Natürlich möchten wir diese Maßnahme auch an anderen, sehr beanspruchten Stellen vollziehen. Ich bitte, Sie hier um etwas Geduld und danke schon jetzt für Ihr Verständnis. Bitte achten Sie in den Siedlungsgebieten auf Ihre Geschwindigkeit und nehmen Sie vor allem auf Kinder Rücksicht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und unfallfreien Sommer! Bleiben Sie gesund und fahren Sie sicher!

**Ihr
Vbgm. Albert Wituschek**



DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG **Stiepel**



Fast so erholsam wie Urlaub! AUFTRAGSABWICKLUNG MIT STIEPEL

STIEPEL DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH
A-4050 TRAUN, HUGO-WOLF-STRASSE 14
T. +43.732.370 840, WWW.STIEPEL.AT

B139 NEU: Wie geht es weiter?

Pressereferat

Der positive Umweltverträglichkeitsbescheid (UVP) für den Bau der B139 NEU samt neuer Anschlussstelle war der Startschuss für dieses Jahrhundertprojekt. Wann jedoch mit dessen Bau begonnen werden kann, ist noch unklar und ist davon abhängig, wie mit den Einsprüchen des Umweltanwaltes und der Organisation „Grüngürtel statt Westspange“ verfahren wird.

„Mit dem Umweltanwalt gab es ein konstruktives Gespräch. Dieser möchte einen zusätzlichen Lärmschutz. Hier gibt es schon Gespräche mit der Marktgemeinde Pucking, den zusätzlichen Lärmschutz im Zuge einer Freiflächenphotovoltaikanlage in einer ehemaligen Schotterabbaufäche direkt neben der



Bundesstraße zu verwirklichen“, so Bgm. Partoll, der sich optimistisch zeigt, dass man hier einen Konsens findet.

Die Bürgerinitiative zeigt sich bislang nicht gesprächsbereit. „Die Vor-

bereitungen von Land und ASFiNAG wurden akribisch und sorgfältig gemacht. Einsprüche werden wohl nur Zeitverzögerung mit sich bringen, das Projekt selbst aber nicht verhindern!“, so der Stadtschef weiter.

Kreisverkehr mit Anton-Bruckner-Kunstwerk

Pressereferat



Ein neues Wahrzeichen zielt seit kurzem den Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt Ansfelden. Ansfelden feiert mittlerweile das ganze Jahr im Zeichen der Musik und startete bereits verschiedene künstlerische Aktionen. So sind die „Janusköpfe“, die gemeinsam mit dem Schriftzug „ab“ und „200Jahre“ das Marken-Logo des Brucknerjahres sind, samt Notenschlüssel und Musiknoten seit Mai in beeindruckender Größe im Kreisverkehr zu bewundern.

Die Brucknerstadt Ansfelden, die bereits für ihre kulturelle Verbundenheit mit dem Komponisten bekannt ist, hat mit dieser Initiative eine weitere künstlerische Facette hinzugefügt. Das Kunstwerk selbst wurde in Zusammenarbeit mit Ansfeldner Bürger*innen und dem Bauhof gestaltet.



lang:bau

Unterwegs im öffentlichen Verkehrsnetz

Pressereferat



Umsteigen auf Bus und Bahn
zahlt sich immer aus!

Das öffentliche Verkehrsnetz in der Stadtgemeinde Ansfelden ist sehr gut ausgebaut. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten auto- und staufrei innerhalb der Stadt und in die umliegenden Gemeinden zu pendeln bzw. in der Freizeit zu fahren.

Ruckzuck mit der Bahn nach Linz

Der günstigste Tempomacher nach Linz ist sicherlich die S-Bahn. In zügigen 13 bzw. 15 Minuten geht es mit der S4 von den Bahnhöfen Ansfelden in Haid und Nettingsdorf zum Linzer Hauptbahnhof. Von 6 bis 23 Uhr fährt jede Stunde die S-Bahn nach Linz, von Linz in unsere Stadt geht es jede Stunde um **:36. Der letzte Zug von Linz nach Ansfelden fährt um 23:36 Uhr. Im Pendlerverkehr in der Früh und am Abend gibt es einen 30- bzw. einen 15- Minuten-Takt. Ebenso attraktiv sind die Verbindungen ins Kremstal und in die Wander- und Skigebiete der Region Pyhrn-Eisenwurzen.

Busfahren in und rund um Ansfelden

Ansfelden und die (meisten) Stadtteile sind durch die Busse der

Wilhelm Welser Verkehrsvertriebe verbunden. Die Busse der Linie 610 fahren untertags im 15-Minuten-Takt vom Busterminal Haid zur Straßenbahn beim Schloss Traun. Dort finden Sie Anschluss an die Straßenbahnlinie 4.

Busse fahren auch in die weiteren Gemeinden im Umland: Pucking, Leonding und Pasching sowie in die Landeshauptstadt Linz. Montag bis Freitag gibt es einen Halbstundentakt zwischen Traun, Ansfelden und Ebelsberg bzw. Linz Simonystraße. Samstags verkehrt die Linie

Kostenloses Klimaticket für 18-Jährige startet

Wer heuer 18 Jahre alt wird und in Österreich wohnt, bekommt ein bundesweit gültiges Klimaticket und kann ein Jahr lang gratis die Öffis nutzen. Die Beantragung ist persönlich bei allen Vertriebs- und Servicestellen möglich.

Möglicher Gültigkeitsbeginn ist ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 21. Geburtstag.

611 stündlich, am Sonntag nunmehr zweistündlich. Die Linie 616 verbindet zudem Haid mit Pucking, Weißkirchen und Marchtrenk (Bahnhof). Die Fahrpläne im Detail finden Sie auf www.welser.traun.at. Hilfreich ist auch die Seite des OÖ Verkehrsverbundes www.oövv.at.

Don't drink and drive: In der Nacht unterwegs

AST-Sammeltaxi von Linz nach Ansfelden: In den Nachtstunden gibt es für junge Menschen bis max. 27 Jahren die Möglichkeit, mit dem AST-Jugendtaxi kostengünstig von Linz nach Hause (in Ansfelden) zu fahren. Allerdings gilt es dafür einen Ausweis zu beantragen (beim Bürgerservice). Das **Anruf-SammelTaxi** kann unter **Tel. 0732 / 66 12 66** angefordert werden.

Wochenende: In der Nacht mit der Bim nach Ebelsberg oder Traun

Eine günstigere Variante (vor allem, wenn man nicht allein unterwegs ist) ist am Wochenende (oder vorm Feiertag) die Fahrt mit der Nacht-Straßenbahn nach Ebelsberg bzw. Traun. Von dort können Sie für sich oder gemeinsam mit anderen ein Taxi nach Hause nehmen.

Seit Herbst 2013: Das OÖVV-Jugendticket-Netz

Schüler*innen, Studenten*innen und Lehrlinge bis 24 Jahre können mit dem „Jugendticket-Netz“ zwischen 1. September des Jahres bis zum 30. September des Folgejahres mit allen Verbundlinien im Verbundraum OÖ um nur einmalige € 82,- unterwegs sein. Das bedeutet: Ein ganzes Jahr lang unterwegs in Oberösterreich – jeden Tag, so oft Du willst.

Der neue Golf

Ab € 149,-¹ mtl.



Jetzt Probe fahren

¹Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr, keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 5.900,-. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 4,3 – 6,6 l/100km. CO₂-Emissionen: 114 – 150 g/km. Symbolbild. Stand 06/2024.



PORSCHE
INTER AUTO

Porsche Linz | 4020 Linz, Industriezeile 72, Tel. +43 50591131

Porsche Linz Leonding | 4060 Leonding, Salzburger Straße 292, Tel. +43 50591132

Porsche Wels | 4600 Wels, Uhlandstraße 61, Tel. +43 50591136

Porsche Asten | 4481 Asten, Technologiestraße 2 | Tel. +43 50591134

www.porscheoberoesterreich.at

Pflichtbereichsübung in Berg

Textinfo: FF Ansfelden; Foto: Privat



Am 15. März fand die jährliche Pflichtbereichsübung, heuer organisiert durch die Feuerwehr Nettingsdorf, auf einem landwirtschaftlichen Objekt im Ortsteil Berg statt. Übung ist das halbe Leben. Nicht nur die eigenen Gerätschaften, Fahrzeuge und das eigene taktische Vorgehen sollten beübt werden, auch die Zusammenarbeit zwischen

den Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden muss im Ernstfall reibungslos funktionieren.

Übungsannahme war ein Brand auf einem landwirtschaftlichen Objekt, der im Werkstättenbereich bei Arbeiten ausgebrochen ist. Hierbei wurden drei Personen verletzt und mussten durch die Feuerwehr ins Freie gerettet werden. Unter Alarm-

stufe 1 rückten die Feuerwehren Ansfelden, Freindorf, Nettingsdorf sowie die Betriebsfeuerwehr Nettingsdorf-Papierfabrik aus. Ebenso wurde ein umfassender Löschangriff sowie das Schützen von anderen, angrenzenden Objekten durchgeführt. Hierzu wurde direkt der neue Löschwasserbehälter in Berg verwendet, um die enormen Wassermassen an das Brandobjekt zu leiten.

Die Feuerwehren des Pflichtbereichs bedanken sich bei der Familie Sandmayr für die zur Verfügungstellung des Übungsobjekts und die gute Zusammenarbeit.

V. l.: Kommandant Markus Probst (BTF Nettingsdorf), Florian Lackner (Kommandant-Stellvertreter FF Ansfelden), Bgm. Christian Partoll, Pflichtbereichskommandant Ing. Gerald Pragerstorfer (FF Freindorf) und Kommandant Ing. Roland Auer (FF Nettingsdorf)

Groß-Einsatzübung der Ansfeldner Feuerwehren

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 27. April fand eine große Übung aller Blaulichtorganisationen im Stadtteil Haid statt. Unfallannahme war ein schwerer Unfall mit einem voll besetzten Linienbus und einem PKW mit zahlreichen Schwerverletzten. Feuerwehr, Rettung und Polizei arbeiteten Hand in Hand und bewiesen, dass sie die Theorie auch in der Praxis bestens beherrschen. Auch Bürgermeister Partoll war live am Bahnhof vor Ort und war begeistert von diesem Engagement.

Ein großer Dank gilt unseren Einsatzkräften für die perfekte Übungsdurchführung sowie der Firma W. Welser Verkehrsbetriebe. Unsere Einsatzkräfte sind bestens geschult und leisten Großartiges!



Florianifeier 2024

Pressereferat



Nach der Kranzniederlegung marschierten die Kamerad*innen zur Pfarrkirche Ansfelden, wo sie die Heilige Messe feierten. In würdigem Rahmen fand im Gasthaus Stockinger die Feierlichkeit ihren Ausklang. Hier erhielt E-ABI Roland Rucker das Feuerwehrverdienstkreuz OÖ in Bronze durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Linz-Land überreicht.

Am 4. Mai, also genau am Floriantag, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Ansfelden die Florianifeier der Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden. Diese findet zu Ehren des Heiligen Florian statt, dem Schutzpatron gegen die Gewalten von Feuer und Wasser und Landespatron von Oberösterreich. Dabei wurde ganz nach Tradition den gefallenen Kriegskameraden gedacht und ein Kranz vor dem Kriegerdenkmal in Ansfelden vor dem ABC niedergelegt.



Rettungsgasse bilden!

Pressereferat

Immer wieder ereignen sich auf der Autobahn und unseren Durchzugsstraßen schwere Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen. Dabei haben die Einsatzkräfte sehr häufig mit einem großen Problem zu tun: Sie müssen sich beschwerlich durch den kilometerlangen Stau kämpfen und gegebenenfalls gegen die Fahrtrichtung auffahren.

**Daher unser Appell an Sie:
Rettungsgasse bilden!**



Aktion!

**Auto-Entsorgung gratis!
Abholung kostenlos!
Abschleppdienst Moser
Ansfelden
Tel. 07229/78900**



THOMAS LAMM

SCHLOSSEREI • METALLBAU
TRAUNER SCHLÜSSELDIENST



Planung & Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
Leichtmetallbau • Stahlkonstruktionen • Portalbau

4050 Traun • Christlg. 18 • Tel. 07229/64545 • Mobil 0664/214 6841

www.schlosserei-lamm.at



Beste Stimmung am Dorffest in Freindorf

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 8. Juni fand das alljährliche Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Freindorf statt. Neben dem gewohnten Programm mit Musik, Bar, Bier vom Fass, Grillschmankerln und Steckerlfischen, gab es auch legendäre Unterhaltung mit dem Musikverein Ansfelden und der einzigartigen Blaulichtbar. Viele Menschen blieben noch bis in die späten Abendstunden und feierten gemeinsam.

Höhepunkt war sicherlich die Weihe des neuen Löschfahrzeugs mit Allradantrieb und Bergeausrüstung, das mit seiner zusätzlichen weiteren hochwertigen Ausrüstung auf



dem neuesten Stand der Technik ist. Wir wünschen den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkamera-

den allseits gute Fahrt und dass sie immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen.

Spendenübergabe an die OÖ Kinderkrebshilfe

Text: FF Ansfelden; Foto: Privat



Am Vormittag des 24. Dezembers des Vorjahres wurde von der Feuerwehrjugend der FF Ansfelden das Licht aus Bethlehem vor dem Feuerwehrhaus weitergegeben. Der hierbei von den Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern gespendete Betrag in Höhe von € 2.200,- wurde auch im heurigen Jahr wieder zu 100 Prozent durch die Feuerwehrjugend Ansfelden an die OÖ Kinderkrebshilfe gespendet.

1A-Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN
Tel.: 07229 / 83 006
Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden
www.1a-bau.at

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at



Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ-Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



Schnäppchenmarkt

Viele Sommer Sale Artikel
nochmals stark reduziert,
in allen teilnehmenden Shops
von Do 18. bis Sa 20. Juli.

%
18.-20.7.



shop & smile



Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664/1117978

✉ andrea.jag@gmx.at



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

In turbulenten Zeiten ist das eigene Zuhause ein Ruhepol. In Ansfelden kümmere ich mich als Wohnungstadträtin nun seit fast neun Jahren mit dem Wohnungsausschuss um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wir befassen uns intensiv mit der Wohnungsvergabe. Hierzu finden alle fünf bis acht Wochen Sitzungen des Wohnungsausschusses statt. Nach den gültigen Richtlinien für die Wohnungsvergabe, schlagen wir den Wohnungsgenossenschaften die Vergabe der freien Wohnungen vor. Die Administration mit den Wohnungsgenossenschaften erfolgt unter anderem auch über die Mitarbeiterinnen des Wohnungsservices.

Frau Saraf, ein bekanntes Gesicht in Wohnungsangelegenheiten, ist seit kurzem in Karenz. Hiermit bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr und ihrer

Familie viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute für die Zukunft. Herzlich Willkommen Frau Petschl, die als neue Mitarbeiterin vom Wohnungsservice nun die Ansprechperson am Amt ist. Aktuell sind meine Sprechtage stark frequentiert und leider kann es dadurch zu längeren Wartezeiten kommen. Ich bitte Sie hierfür um Verständnis!

„Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist,
um das zu tun,
wozu
es im Winter zu kalt war.“
Zitat Mark Twain

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
einen schönen, erholsamen und
kraftbringenden Sommer.*

**Herzlichst Ihre
STRⁱⁿ Andrea Jagereder**

Wohnen in Ansfelden

Pressereferat

Die Stadtgemeinde Ansfelden erfreut sich als Wohnort seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Verschiedene Wohnbauträger bieten Wohnraum zur Miete an. Viele dieser Wohnungen sind mit Landesmitteln gefördert und sind dadurch günstiger in der Miete. Für die Vergabe von geförderten Mietwohnungen hat der Wohnungsausschuss (ein politisches Gremium) das Vorschlagsrecht.

Sind Sie an einer solchen Wohnung in Ansfelden interessiert, haben sich Ihre Lebensumstände verändert oder möchten Sie die erste eigene Wohnung

beziehen? **Wenden Sie sich an unser Wohnungsservice: (07229/840-1135, wohnungen@ansfelden.at) oder besuchen Sie das Büro im neuen Stadtamt, im 1. OG., Zimmer 167 (Terminvereinbarung notwendig).**

Als zusätzliches Angebot gibt es regelmäßig am Stadtamt Wohnungssprechstage, wo Sie in direktem Kontakt mit Wohnungstadträtin Andrea Jagereder Ihre Anliegen besprechen können. Die Termine finden Sie unter www.ansfelden.at/wohnen. Es ist keine Anmeldung erforderlich!





Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/55 13 924

✉ ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Die Natur erblüht in voller Pracht und lädt uns alle ein, mehr Zeit im Freien zu verbringen. Nutzen wir diese Gelegenheit, um uns viel an der frischen Luft zu bewegen und die Sonne zu genießen. Denken Sie dabei auch daran, ausreichend zu trinken, um Ihren Körper gesund und fit zu halten. Der Sommer bringt nicht nur längere Tage und wärmere Temperaturen, sondern auch neue Möglichkeiten und Herausforderungen für unsere Gemeinde.

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Ich freue mich, Ihnen über die neuesten Fortschritte im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ berichten zu können. Gemeinsam mit meinem Stadtratskollegen Christian Gegenhuber haben wir intensiv an diesem wichtigen Projekt gearbeitet, um die Bedürfnisse und Wünsche aller Generationen besser zu berücksichtigen. In einem ersten Workshop der Projektgruppe haben wir eine engere Auswahl an Maßnahmen herausgearbeitet und konkret ausformuliert.

Besuch im Betreubaren Wohnen in Freindorf

Obwohl ich krankheitsbedingt die Muttertagsfeier leider verpasste, verbrachte ich eine Woche später, schöne Stunden im Betreubaren Wohnen und überreichte den Damen des Hauses einen Muttertagsgruß. Mein Besuch im Betreubaren Wohnen hat mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Einrichtungen für das soziale Gefüge unserer Gemeinde sind. Sie bieten nicht nur Unterstützung und Sicherheit, sondern auch eine wertvolle Gemeinschaft, in der sich Menschen begegnen. Auch wenn ich die Muttertagsfeier verpasst habe, möchte ich an dieser Stelle allen Müttern meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr leistet tagtäglich wichtige Arbeit und seid das Herzstück unserer Familien und Gemeinschaften. Danke an Euch, liebe Mütter, für 365 Tage „Muttersein“!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien.

**Herzlichst Ihre
STRⁱⁿ Ajdina Jaksic**



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.
[Marc Aurel]

Hilfe bei zu hohen Energiekosten

Textinfo: Caritas Oberösterreich; Fotos: Privat

Großes Interesse herrschte am 2. Mai bei der Infoveranstaltung der Caritas Oberösterreich im Stadtteilbüro von Ansfelden Miteinander. Die Strompreise drücken auf das Haushaltsbudget, das spüren nach wie vor viele Menschen. Alte, kaputte oder stromintensive Elektrogeräte sorgen für hohe Energiekosten. Im Auftrag des Bundes ist die Caritas in Oberösterreich Antragstelle für die zwei Energie-Unterstützungsprogramme „Wohnschirm Energie“ und „Energiesparen im Haushalt“. Caritas-Mitarbeiterin Elisabeth Brandstätter erklärte, welche verschiedenen Fördermöglichkeiten es gibt, welche Voraussetzungen

erfüllt werden müssen und wie die Antragstellung vonstatten geht.

Energiesparberatung der Caritas Oberösterreich

Die Caritas Energiesparberatung bietet Unterstützung beim Senken der Energiekosten im Haushalt. Nach der Erstberatung werden gemeinsam mit Energiesparberater*innen Elektrogeräte auf ihren Energieverbrauch überprüft und einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen gemeinsam besprochen. Die Energiesparberatung ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.



An wen richtet sich die Energiesparberatung?

Zielgruppe sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung von den Rundfunkgebühren
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Kontakt Energieberatung:

Caritas Oberösterreich

Wohnschirm Energie:

E-Mail: energie@caritas-ooe.at

Hotline: **05 / 1776-7070**

Energiesparen im Haushalt:

Mail: energiesparen@caritas-ooe.at

Tel.: 0676 / 8776 80 47

V.r.: Bgm. Christian Partoll, STRⁱⁿ Ajdina Jaksic, Elisabeth Brandstätter, FO Alfred Pointner und Brigitta Lajko



Ein Rettungsanker für Familien

Textinfo/Foto: Caritas Oberösterreich

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. Die Caritas ist in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da.



Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5,- Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilen Familiendienste Linz-Land sind unter **0676 / 8776 2433** erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifikalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

SOMA – großes Dankeschön an die Ehrenamtlichen

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Sie sind die Seele des SOMAs in Ansfelden – die Ehrenamtlichen, die tatkräftig anpacken und den Laden mit am Laufen halten. Den SOMA in Ansfelden gibt es seit 15 Jahren. Er ist eine wichtige Einrichtung, um bedürftigen Menschen ihren täglichen Einkauf zu ermöglichen und zu helfen, auch mit geringen finanziellen Mitteln über die Runden zu kommen. Gemeinsam mit freiwillig Engagierten setzt das Team unter der Leitung von Zsuzsanna Bartha alles daran, um eine große Auswahl an Lebensmitteln und praktischen Dingen für die Kundinnen und Kunden ansprechend zu präsentieren. Die Waren sind qualitativ in Ordnung und werden von Handelspartnern aus Ansfelden und Umgebung gespendet. So haben viele mit weniger Geld mehr



Chancen auch andere schöne Dinge zu genießen! Bgm. Christian Partoll bedankte sich für dieses wichtige Engagement mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Stockinger. Außerdem einen herzlichen Dank an die leitenden Hauptamtlichen Sonja Bock und Susanna Bartha!

Wer gerne im **SOMA mithelfen**

möchte, ist herzlich willkommen! Hilfe wird immer gebraucht und die Arbeit im SOMA-Team macht Spaß! Wenden Sie sich telefonisch an **07229/840-1130** oder per E-Mail an sozial@ansfelden.at.

Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 11 bis 14 Uhr.



JETZT



TRAUMHAUS FINDEN

**MUSTER
HAUS
PARK**
live erleben



3x in Österreich - Eugendorf/Haid/Graz
 Öffnungszeiten:
 Mo/Di auf Terminvereinbarung
 Mi-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 17.00 Uhr
www.musterhauspark.at

Großzügige Spenden für SOMA Ansfelden

Text Pressereferat; Fotos: Privat

Weil es uns einfach wichtig ist zu helfen – so begründet die Goldhaubengruppe Ansfelden ihr Spenden-Engagement. Bürgermeister Christian Partoll und Melinda Klineckne Hajdara vom Soma Ansfelden nahmen mit großer Freude Hygieneartikel und Waschmittel im Wert von € 700,- entgegen: „Die Not der Menschen wird mehr“, so die beiden, „der SOMA ist ein dringend notwendiges Projekt, um sozial benachteiligte Menschen mit günstigen Einkaufsmöglichkeiten zu unterstützen“.

Ein ebenso großer Dank geht an den Musterhauspark in Haid, wo sich Monika Hattinger, Wirtin im „Haus-Cafe“, bei Marktleiterin Zsuzsanna Bartha mit einer großzügigen Warenspende von 500 Ostereiern im Frühling einstellte.

„Der Sozialmarkt braucht weiterhin dringend Waren und Geldspen-



den, um sozial benachteiligten Menschen mit günstigen Einkaufsmöglichkeiten zu helfen“. Die Stadt Ansfelden als Betreiber des Sozialmarktes freut sich über jede weitere Sachspende.

Die Öffnungszeiten des SOMA-Markts in der Adalbert-Stifter-Straße in Haid sind Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 11 bis 14 Uhr.

Seniorenachmittag 2024

Termine jeweils Donnerstag, Einlass 12:00 Uhr, Beginn 13:00 Uhr

05.09.2024 Gasthof Strauß, Freindorf

19.09.2024 Gasthof Strauß, Freindorf

12.09.2024 Gasthof Stockinger, Ansfelden

26.09.2024 Rathausaal, Haid

Ticketausgabe von 29.07 - 23.08.2024 (Montag - Freitag)

von 08:00 bis 12:00 Uhr im Stadtamt Ansfelden, Zimmer 167, Haid

von 13:00 bis 17:00 Uhr im Anton-Bruckner-Centrum, Ansfelden

- Das Ticket gilt als Eintrittskarte für den gewählten Termin und ist nicht übertragbar!
- Für die Ticketausgabe ist das Vorzeigen eines gültigen Lichtbildausweises unbedingt notwendig!
- Unsere Datenschutzerklärung zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

www.ansfelden.at/topmenue/datenschutzerklaerung

GehDenken 2024: Demokratie braucht Erinnerung

Textinfo: Treffpunkt mensch & arbeit; Foto: Privat



Am 27. April luden die Plattform „Wider das Vergessen“, Mauthausenkomitee Ansfelden-Traun, Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, ÖGB Linz-Land, Stadtgemeinde Ansfelden, MS Ansfelden zum GehDenken an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunskirchen bei der Kremsbrücke Ansfelden. Mit Bertolt Brecht hat sich die Plattform „Wider das Ver-

gessen“ in Ansfelden beim diesjährigen Gehdenken an die Ermordeten der Todesmärsche von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen dem Thema „Recht und Gerechtigkeit – jede und jeder ist jemand“ angenähert. Ein Transparent an der Kremsbrücke mit der Aufschrift RECHT lud die Teilnehmer*innen des GehDenkens zu Wortspielen und zum Nach- und Weiterdenken ein.

Schüler*innen der MS Ansfelden

machten ihren Beitrag und ihre Überlegungen mit Plakaten sichtbar. Schüler*innen der vierten Klassen der VS Ansfelden wanderten zur Kremsbrücke und sangen und musizierten in Gedenken an die Ermordeten und Überlebenden des Todesmarsches. Die Lehrerin erzählte von damals und brachte den Kindern die geschichtlichen Zusammenhänge näher – damit so etwas nie wieder passiert!

Behindertenberatung von A bis Z für den Bezirk Linz-Land

Textinfo: OÖ.KOBV

Wer von einer Behinderung betroffen ist, hat Anspruch auf verschiedene Dienstleistungen und Unterstützungen. Der OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) hilft nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an den KOBV. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer **0732/656361** vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per E-Mail unter office@oebkv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Hochzeitsjubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten

Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Eiserne Hochzeit



Rosa und Peter Repa,
4052 Ansfelden, Laaher Straße 6

Diamantene Hochzeit



Christine und Oswald Kaltenböck,
4053 Haid, Actualstraße 24c

Diamantene Hochzeit



Ilse und Karl Pollhammer,
4052 Ansfelden, Bauernstraße 13

Goldene Hochzeit



Anica und Robert Marschalek,
4053 Haid, Weißkirchner Straße 31

Goldene Hochzeit



Margarete und Reinhard Medisch,
4052 Ansfelden, Tannenweg 43

Goldene Hochzeit



Subha und Avdo Meduseljac,
4053 Haid, Hauptplatz 4

Silberne Hochzeit



Edeltraud und Franz Sperrer,
4053 Haid, Lerchenweg 3

Wichtige Notrufnummern

Feuerwehr	122	Bergrettungsdienst	140
Polizei	133	Rat auf Draht	147
Rettung	144	Opfer-Notruf	0800/112 112
EU- Notruf	112	SMS-Notruf an Polizei für Gehörlose	0800/133 133
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst HÄND	141	ARBÖ	123
Apothekennotruf	1455	ÖAMTC	120
Gas-Notruf	128	Bankomat-Kartensperre	0800/204 8800
Wasserrettung	130	Rat auf Draht	142
Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43	Frauen-Helpline	0800/ 222555
Hochwasserwarndienst	0800/1558	Gewaltschutzzentrum OÖ	0732/60 77 60

Geburtstage

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten einige Ansfelder*innen ihren 80., 85. und 90. Geburtstag. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll und Stadträtin Ajdina Jaksic den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Ansfelden zu überbringen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



| Eva Bieber 90



| Hildegard Hainberger 90



| Angela Parzer 90



| Theresia Eigner 85



| Hedwig Forstner 85



| Gerlinde Glatzl 85



| Gerhard Hagmüller 85



| Josef Holzgethan 85



| Rosalia Hujber 85



| Karl Klinglmayr 85



| Alois Laßberger 85



| Hermine Obermann 85



| Karl Obermayr 85



| Frieda Pühringer 85



| Peter Repa 85



| Margarete Schlacher 85



| Erika Siegel 85



| Rosina Wörndl 85



| Gerhard Böhm 80



| Anna Maria Horvath 80



| Johann Irreiter 80



| Josef Kappeller 80



| Renate Mayrwöger 80



| Herbert Schnauder 80



- Physiotherapie
- Pilates
- Gruppentherapie
- Personal Training
- Workshops

0677 63761080
admin@proactivepilatesphysio.com

ProActive
pilates & physio

Bahnhofstraße 3A, 4053 Haid/Anselden
www.proactivepilatesphysio.com





Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at

Werte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner! Liebe Kinder und Jugendliche!

Der Sommer steht vor der Tür und es dauert nicht mehr lange bis zu den heißersehten und verdienten Ferien. Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gemeinsam mit zahlreichen Vereinen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm ausgearbeitet. Auch dieses Jahr kann die Anmeldung digital unter **ansfelden.ferienaktion.at** stattfinden.

25 Jahre Ekiz Ansfelden

Kaum zu glauben – seit bereits 25 Jahren bietet das Ansfeldner Eltern-Kind-Zentrum „Sabberlot“ ein umfangreiches Programm für unsere Kleinsten. Aber auch zahlreiche Kurse zur Elternbildung sind wesentlicher Bestandteil des Angebots. Bei strahlendem Sonnenschein

lud das Team des Sabberlots unter der Führung von Ursula Schneider zur Vierteljahrhundert-Jubiläumsfeier ein.

Sommerbetreuung Hort und Sommerkindergarten

Es freut mich sehr, dass wir in im August ein Betreuungsangebot in der Krabbelstube, im Kindergarten und im Hort für Sie haben. Die langen Sommerferien können so sicherlich für Mamas und Papas besser überbrückt werden, was eine wesentliche Erleichterung für Ansfeldner Familien darstellt.

Abschließend wünsche ich allen einen erholsamen Sommer und angenehme Ferien.

Herzlichst

Ihr StR Christian Gegenhuber



Öffentliche Spielplätze!

Die Stadtgemeinde Ansfelden ist stets bemüht, naturbelassene, in ihrer Struktur und Ausstattung vielfältige Spielplätze zu schaffen und durch den städtischen Wirtschaftshof zu erhalten. Die Gemeindebürger*innen sollen innerhalb des Stadtgebiets gleichermaßen Ruhe und Erholung, ebenso wie Naturerleben, Bewegung und Sport erfahren

können. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre körperliche und soziale Fitness zu trainieren. Ein Spielplatz ist ein Ort des Miteinanders, an dem Kinder oft ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen und das gemeinsame Spielen lernen können.

Bitte beachten Sie aber ein paar Verhaltensweisen für ein gutes Miteinander: Nehmen Sie gegenseitig Rücksicht aufeinander und behandeln Sie die Spielgeräte bitte schonend! Beachten Sie, dass es auf unseren Spielplätzen ein Alkoholverbot gibt. Ebenso haben Hunde auf den Spielplätzen generell nichts zu „suchen“!

Spiel, Spaß und Spannung mit der Ferienaktion 2024

Text und Foto. Pressereferat

Spannende und aufregende Erlebnis-ausflüge, Huskies, ein Vormittag mit dem Bürgermeister oder die Brucker-Live-Sessions: Das alles und noch viel mehr Kreativ- und Sport-

angebote gibt's bei der Ferienaktion der Stadt Ansfelden 2024, veranstaltet von unserem Jugendreferat!

Achtung: Das Anmeldeverfahren für die Veranstaltungen funktioniert

auch heuer wieder über ein Online-system. Mehr Infos bekommt Ihr ab Juni unter **ansfelden.ferienaktion.at**.

Freut Euch auf schöne Erlebnisse, neue Freundschaften und spannenden Erfahrungen! Mitmachen können Ansfeldner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die bereits die Pflichtschule besuchen oder Gastschüler*innen sind.

- Das Ferienprogrammheft 2024 und wichtige Informationen finden Sie auf: **ansfelden.at/ferienprogramm**
- Bitte rechtzeitig anmelden – die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt!



Ansfeldens Spielplätze sind freiwillig rauchfrei!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

OÖ Kinderwelt startete gemeinsam mit dem OÖ Familienbund eine Initiative für rauchfreie Spielplätze in Oberösterreich. Viele Gemeinden sind dem Aufruf gefolgt und haben sich der Initiative bereits angeschlossen. Auch die Stadt Ansfelden macht sich jetzt für rauchfreie Kinderspielplätze stark und unterstützt diese Aktion.

„Ziel der Kampagne ist es, die Menschen zu sensibilisieren. Spielplätze sind Orte, an denen sich die Kleinen austoben können“, so LABg Mag Helena Kirchmayr. Sie sind Orte für die ganze Familie. Leider wird dieses Vergnügen zwischen Schaukel und Rutsche oft durch Rauchschwaden gestört. Diese sind nicht nur eine Geruchsbelästigung, sondern auch gesundheitsschädlich. Zudem stellen achtlos weggeworfene Ziga-



rettenstummel eine unmittelbare Gefahr für die Kinder und die Natur dar. Mitglieder des Ausschusses für Jugendangelegenheiten, der Vorsitzende StR Christian Gegenhuber, Fraktionsobmann GR Markus Kullmann sowie Bgm. Christian Partoll und LABg Mag Helena Kirchmayr präsentierten vor kurzem die neuen Spielplatz-Tafeln am Spielplatz „Am

Wagnerberg“. „Gemeinsam setzen wir ein, ein Zeichen für mehr Gesundheit und bessere Luft!“, so der einhellige Tenor der Verantwortlichen.

V.r. StR Christian Gegenhuber, Bgm. Christian Partoll, FO GR Markus Kullmann, Ausschussmitglied Corinna Traussner, LABg Mag Helena Kirchmayr sowie Marion Kullmann

Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite

Sommer: Zeit der Familie, Zeit der Erholung und Zeit der Ausflüge!
Dafür hat sich das Sabberlot-Team wieder verschiedene Ideen und Anregungen überlegt, die die gemeinsame Sommerzeit bereichern sollen.

Spruch fürs Herz
Honig wohnt in jeder Blume,
Freude an jedem Orte,
man muss nur, wie die Biene,
sie zu finden wissen.

Heinrich von Kleist

Unser Familienrezept: Kaltes Sommer-Sugo

Dazu brauchst Du:

- 1 Packung Spaghetti
- 1 Stück Zucchini
- 5 Stück Tomaten
- 1 Packung geriebenen Parmesan
- etwas Olivenöl
- Basilikum
- Knoblauch, Salz, Pfeffer

Zubereitung: Zucchini und Tomaten kleinwürfelig schneiden, nach Belieben mit Basilikum, Knoblauch, Salz und Pfeffer würzen. Parmesan und Olivenöl beimengen und unterrühren, damit eine schöne Masse entsteht. Länger kühlstellen, Nudeln kochen und das kalte Sugo drüber verteilen.

Unser Tipp: schmeckt besonders gut an heißen Sommertagen! Das Sugo lässt sich gut vorbereiten und ist eine perfekte Mahlzeit nach einem Familienausflug.



Bastelanregung:

Blumenbienen



Materialien: Karton, Stifte, Schere, doppelseitiges Klebeband, Naturmaterialien: kl. Zweige, Löwenzahnblüten, Blätter.

Sammle zuerst Deine Blüten, Blätter und Zweige. Male auf den Karton einen ovalen Bienenkörper mit einem freundlichen Bienengesicht. Belege oder beklebe (mit doppelseitigem Klebeband funktioniert es am besten) diesen dann mit den vorhandenen Materialien – abwechselnd eine Reihe Blumen und Zweige. Zum Schluss noch die Blätter als Flügel. Fertig ist ein ganz besonderes Kunstwerk.



Ausflugstipp: Besuch in der Stadtbibliothek

Hol Dir das Buch aus unserer Stadtbibliothek und lass Dich überraschen, eine Kleinigkeit wartet auf Dich.



Unser Buchtipp für den SOMMER

Was kriecht und krabbelt da?!

Für Insektenforscher ab 4 Jahren im wunderschönen Großformat – 64 Seiten – EUR 18,50 bei Morawa

Sind Schnecken wirklich so schleimig? Und wie! Ohne den Schleim kämen sie nämlich nicht vom Fleck. Summt es in einem Bienenstock tatsächlich? Allerdings! Wenn so viele Bienen mit ihren Flügeln schlagen, kann es schon mal lauter werden. Und haben Hundertfüßer wirklich hundert Beinchen? Na ja, es sind vielleicht nicht immer hundert, aber doch ganz schön viele... Viele, viele kleine und große, haarige und schleimige, leuchtende und zirpende Krabbel-, Kriech-, Hüpf- und Flattertiere werden hier außergewöhnlich in Szene gesetzt. So wird jedes Kind im Handumdrehen zum Insektenexperten!

25 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot

Pressereferat

2024 ist ein besonderes Jahr für das „Sabberlot“ im Stadtteil Haid: Seit nunmehr 25 Jahren ist es ein Ort der sozialen und respektvollen Begegnung für Eltern und ihre Kinder. Hier werden Kinder als besondere Wesen wahrgenommen und in ihrer Entwicklung maßgeblich gefördert. Das Sabberlot ist eine Bildungseinrichtung, die sich nach den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstandard der Kinder richtet. Es ist ein offenes Haus, in dem jedes Kind seinen Platz findet.

Das Eltern-Kind-Zentrum ist ein Begegnungsort, wo Eltern Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte treffen und Rat bei Experten einholen können. Werdende Mamas können sich gemeinsam mit ihrem Partner auf



die Geburt und die erste spannende aber auch aufregende Zeit mit dem Baby vorbereiten. Im „Sabberlot“ schließen Groß und Klein wichtige Kontakte. In den Spielgruppen entdecken die Kinder mit ihren Eltern die Welt und erleben erste Erfahrungen

im Spiel mit anderen Kindern. Am 25. Mai feierte es ein sommerliches Jubiläumsfest. Bei den Mitmachstationen in und rund ums Haus jubelte das Herz von Groß und Klein. Landtagsabgeordneter Tobias Höglinger, Stadträtin Ajdina Jaksic und Stadtrat Christian Gegenhuber überzeugten sich persönlich von der rundum gelungenen Veranstaltung. „Es ist wichtig, den jungen Eltern einen Ort anzubieten, an dem sie zusammenkommen und sich austauschen können“, betont Bürgermeister Christian Partoll. Auch die Begleitung und Betreuung der Kinder ab dem 3. Lebensmonat ist dem Bürgermeister ein Anliegen.



Sportliches Sommerfest

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Tari-Tara, der Sommer, der ist da! Anfang Juni veranstalteten die Kindergartenpädagoginnen aus dem Stadtteil Haid ein großes Sommerfest für Kinder und Eltern im Motorikpark. Das machte Groß und Klein eine riesige Freude, denn der Spaß kam auf diesem Freizeitareal nicht zu kurz. Das jährliche Fest an einem neuen Ort war auch heuer wieder ein absoluter Höhepunkt und bot eine Fülle an Aktivitäten und Unterhaltung.



Bildung & Spaß im Sabberlot

Pressereferat



Ansfelden hat ein Herz für Kinder und Familien: Vom Kinderspielplatz über Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Bibliothek und den Jugendtreffs, bieten wir unseren Bürger*innen ein abwechslungsreiches Angebot. Nicht mehr wegzudenken ist dabei das Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT im Stadtteil Haid. Hier fanden in den letzten Wochen verschiedene Aktionstage, Spielgruppen, Sommertreffs und Workshops statt, wo die Kinder und ihre Eltern viel Spaß hatten und die Einsatzorganisationen Polizei und Feuerwehr zu Besuch waren.

Von der Laserpistole bis zum Alkotest

Organe der Polizeiinspektion Ansfelden vermittelten mit viel Engagement und Herz den Kindern, wie es in der täglichen Arbeit als Polizistin oder Polizist zugeht. Klein und auch

Groß durften sowohl die Laserpistole in die Hand nehmen als auch ins „Röhrchen“ blasen, um zu erleben, wie der Alkoholspiegel getestet wird. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und beobachteten mit Faszination die Ausrüstung der Polizei.

Ganz wichtig war das Thema Verkehrssicherheit. Die Polizistin und der Polizist zeigten den Kindern, wie man richtig über den Zebrastreifen geht, was die Farben der Ampel bedeuten und welche Telefonnummer die Polizei hat. Ein großer Dank gilt den beiden Einsatzkräften für diesen lehrreichen Nachmittag im EKiz Sabberlot!

Musik erfreut alle

Kreativität für alle Sinne versprach der Besuch bei der Trachtenkapelle am 30. April. Die Musiker spielten lustige Melodien zum Mitsummen

und Mitmachen. Die Kinder hörten nicht nur wissbegierig zu, sondern konnten auch mit den Instrumenten musizieren. Musik bereichert das Leben – von Kindesbeinen an!

Das neue Herbstprogramm zum Nachlesen finden Sie ab Ende August auf ansfelden.at/sabberlot. **Anmeldung** und Infos gibt es direkt im Sabberlot: **07229/840-1138** oder ekiz@ansfelden.at.



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at

Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

Abenteuer am Attersee:

Kinderfreunde und Rote Falken Haid-Ansfelden auf Pfingstlager

Textinfo: Kinderfreunde Haid-Ansfelden; Foto: Klaus Schöngruber

Das heurige Pfingstwochenende verbrachten die Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden beim Landespfingstlager der Roten Falken Oberösterreich bei strahlendem Sonnenschein im Europacamp am Attersee. Besonders war, dass die Kinder und Jugendlichen den See

genießen konnten, denn das Europacamp hat einen kostenfreien Seezugang. Ein abenteuerliches Wochenende liegt hinter den Kids: Von einer Hüpfburg, über einen gemütlichen Lagerfeuerabend mit tollen Spielen, bis hin zu einer Wanderung zum Nixenfall war alles am Programm.

Zum Abschluss kam es noch zu einem großen Highlight: Die Kinderfreunde Haid-Ansfelden durften den „Wanderfalken“ mit nach Hause nehmen. Das bedeutet, dass sie die größte Gruppe aus Oberösterreich beim Pfingstlager war. „Ein Pfingstlager ist immer ein unvergessliches Erlebnis, hier werden lebenslange Freundschaften geschlossen!“, freut sich Claudia Kutzenberger, Vorsitzende der Ortsgruppe Haid-Ansfelden über das erlebnisreiche Camp.



Unterwegs mit der OÖ Familienkarte seit 25 Jahren

Textinfo: Familienreferat Land OÖ

2024 – das Jahr der vielen Jubiläen: Auch die OÖ Familienkarte reiht sich unter den Jubilaren ein und feiert den 25. Geburtstag. Die Einführung der OÖ Familienkarte im „Jahr der Familie 1999“ stellt einen Meilenstein in der oberösterreichischen Familienpolitik dar. Dem Ziel „Mehr Zeit für die Familie“ wurde oberste Priorität eingeräumt. Die Motivation war groß, die attraktive

Karte zu haben. Derzeit ist die Zahl der Nutzer mit 150.000 Familien stabil. 1.700 Vorteile für Familien gibt es. Die Partnerbetriebe bieten den Familien ein buntes und abwechslungsreiches Programm, welches mit der Karte noch günstiger angeboten wird. Mit 140.000 Familien in 25 Jahren sind die Familienskitage die am längsten währende und

größte punktuelle Aktion. 140 Großveranstaltungen unterstreichen den Erfolg der Karte.

Auch die Stadtgemeinde Ansfelden ist Partnerbetrieb. So gibt es in unserem Erlebnisfreibad ein Top-Familienangebot mit der OÖ. Familienkarte.

Auf keinem Smartphone fehlen sollte die OÖ Familienkarte-App. Mehr Informationen zu allen Aktionen und vielen weiteren Highlights finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, der Sie immer rechtzeitig über alle Aktionen informiert!



**KOSTENLOS
BESTELLEN**
alle Immobilienpreise,
Zahlen und Daten
für **ANSFELDEN** und
Linz-Land

DAHOAM IN LINZ-LAND

Der aktuelle Wohnmarktbericht

Immobilien aus der Region

www.sonnberger.at

☎ 050-1211



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**



Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen
und unverbindlichen Beratungstermin bei
Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-
Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen
gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen
uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**JETZT ANRUFEN UND
5% FRÜHLINGSBONUS SICHERN**

www.meinebadsanierung.at

☎ 07229/23899

summer VIBES

Programm



Aqua-Games

09. Juli & 16. Juli 2024 /
14:00-18:00



Open Dancefloor

10. Juli 2024 / 17:30-20:00
Hauptplatz Haid



Lasertag

11. Juli 2024 / 17:00-20:00
Treffpunkt echo



Motorikpark Ansfelden

12. Juli 2024 / 15:00-20:00
Treffpunkt Motorikpark



Jonglieren

17. Juli 2024 / 17:00-20:00
Treffpunkt Pico Spielplatz



Radwerkstatt

18. Juli 2024 / 16:00-19:00
& 19. Juli 2024 / 17:00-20:00
Hauptplatz Haid

Luftmatratzenrennen & Podest-
Kunstspringen

(Anmeldung: direkt im Freibad!)

Alter: 11-16 Jahre bei den Wettbewerben

Für Alle: Outdoorspiele, Jonglage...

Tanzworkshop mit B Girl Princess &
Blanca

Alter: für alle

Ausflug zum Lasertron Pasching

Alter: 11-16 Jahre

Anmeldung: 0664/833 60 73 oder
echo@offenejugendarbeit.net

Gemeinsames ausprobieren der Stationen
& anschließendes Picknick

Alter: 11-16 Jahre

Jonglage Workshop mit X-Treff Jürgen

Alter: für alle

DIY-Workshop mit Profis

Alter: 11-16 Jahre

BEI SCHLECHTWEITER WERDEN DIE PROJEKTE INDOOR INS
JUGENDTREFF ECHO VERLAGERT



Ansfelden hat eine Gemeinde-Jugendexpertin

Textinfo: Land OÖ; Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfitte Gemeinde ist, dass die Jugendlichen mitgestalten und mitbestimmen können. Wenn diese in Planung, Vorbereitung und Durchführung kommunaler Projekte ernsthaft miteinbezogen werden, sind die Bereitschaft zum Engagement und auch die Chance einer erfolgreichen Umsetzung stärker gegeben. Damit das nötige Know-

how in möglichst vielen Gemeinden verankert wird, hat das Land Oberösterreich bereits zum 11. Mal die Kurzausbildung „Gemeinde-Jugendexpert:innen“ angeboten.

Am 26. April fand das letzte Modul des Lehrgangs im LDZ statt. Mag.^a Christa Pacher, Leiterin des Jugend-Service, überreichte unserer Jugendkoordinatorin Brigitta Lajko, BA, PMM, MSc, ihr Abschlusszertifikat.



Sommersprachcamp 2024

Textinfo: Volkshochschule Oberösterreich Institut Interkulturelle Pädagogik

Das Institut Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ organisiert im August ein Sommersprachcamp für Ansfeldner Pflichtschulkinder in der Mittelschule 1 in Haid. Von 12. bis 23. August (Termin am 15. August wird am 17. August nachgeholt) können sich Kinder von 9 bis 16 Uhr auf das neue Schuljahr vorbereiten. Ziel ist die Erweiterung und Verbesserung der Sprachkompetenzen, die Motivation zur aktiven Kommunikation und nebenbei kann man neue

Freundinnen und Freunde kennenlernen. Neben dem Lernen kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Ausflüge, Tanzen, Filmen und Basteln stehen ebenso am Programm.

Mehr Informationen und Bewerbungen an:

Volkshochschule Oberösterreich
Institut Interkulturelle Pädagogik
0732/66 11 71-42
institut@vhsooe.at

Erfolgreiche Studienabschlüsse

Textinfo/Fotoübermittlung: Absolvent*innen



Victoria Partoll, geboren am 25. Mai 2001, hat am 5. Jänner 2024 das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz erfolgreich abgeschlossen und hat zum Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften spendiert. Victoria Partoll, BSc, wohnt in Ansfelden und ist die Tochter von Bürgermeister Christian Partoll und Gattin Elke.



Michael Greul, geboren am 21. August 1998, hat sein Studium an der Johannes Kepler Universität in Linz zum „Master of legal and business aspects in technics“ (MLBT) erfolgreich abgeschlossen. Michael Greul, MLBT wohnt in Moos und ist der Sohn von Monika und Karl Greul.

Viktoria Holzinger, geboren am 27. September 2001, hat am 13. März 2024 das Bachelorstudium Slawistik Russisch an der Paris Lodron Universität Salzburg erfolgreich abgeschlossen und hat zum Bachelor of Arts spendiert.

Viktoria Holzinger, BA, wohnt in Rapperswinkel und ist die Tochter von Petra und Christian Holzinger.

Wir gratulieren allen Absolvent*innen sehr herzlich zu ihren Abschlüssen und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Streetwork in unserer Stadt

Textinfo/Foto: Streetwork Linz-Land



Streetwork ist für Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren da, die ein besonderes Anliegen haben, eine Unterstützung in schwierigen Situationen brauchen, oder einfach nur einen Ort suchen, an dem man seine Ruhe hat. Wer hierher kommt, macht das freiwillig, wird zu nichts verpflichtet und kann sich auf absolute Verschwiegenheit verlassen.

Wie nimmt man Kontakt auf?

Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr

im Stadtteilbüro am Hauptplatz 53 in Haid, kann man vertraulich Kontakt aufnehmen. Einen großen Teil der Arbeitszeit verbringen die drei Streetworker Viki, Fabian und Volker allerdings im öffentlichen Raum, in Lokalen, Parks oder Jugendzentren, um Jugendliche dort zu erreichen, wo sie anzutreffen sind – zu den unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten.

Wer sie trifft, kann sie jederzeit ansprechen. Ansonsten ist das Team

telefonisch, per WhatsApp sowie auf facebook (streetwork.traun.ansfelden), instagram (streetwork_traun) oder snapchat zu erreichen.

Mit welchen Themen kann man zu Streetwork kommen?

Die Drei unterstützen junge Menschen bei allen Themen, die das Erwachsenwerden mit sich bringt – und darüber hinaus: von rechtlichen Fragen, finanziellen Angelegenheiten, Konflikten in der Familie, beruflicher Orientierung und Integration, bis hin zu Themen wie Sexualität, Sucht, Wohnen oder Freizeitgestaltung.

Kontakt:

Streetwork Linz-Land/
Traun und Ansfelden
Verein I.S.I. – Initiativen für
Soziale Integration
Linzer Straße 26–28
4050 Traun
Viktoria Wimhofer: 0680/216 08 71
Fabian Kainz: 0664/344 52 60
Volker Martensen 0664/230 85 76
linz-land.traun@streetwork.at

V.l. Fabian Kainz, Viktoria Wimhofer,
Volker Martensen



**Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen**

4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at

Fahrschule

bÖRNI

einfach fahren lernen



Inh. Bernhard Gruber

Adalbert-Stifter-Straße 20
A-4053 Haid
Tel. 07229 815 68
fahrschule@boerni.at
www.boerni.at

Schulklassen zu Besuch

Text: Pressereferat; Foto: Privat



In den vergangenen Wochen hatten wir besonderen Besuch am Stadtamt: Die dritten Klassen der Volksschule Kremsdorf und der Volks-

schule Haid waren gemeinsam mit ihren Lehrerinnen im Rahmen ihres Sachunterrichts zu Gast. Die Schüler*innen konnten dabei einen Blick

in die verschiedensten Bereiche der Stadtverwaltung werfen, erfuhren viel Wissenswertes über ihre Heimatstadt und schnupperten Amtsluft.

Wie sitzt es sich am Bürgermeisterstuhl mit der schweren Bürgermeisterkette, deren Glieder die 14 Stadtteile repräsentieren? Besonders Spaß hat Bgm. Christian Partoll natürlich der Besuch im Büro gemacht, wo er sich den vielen Fragen der Mädchen und Buben stellte! Diese durften aber auch im Gemeinderatssaal Probe sitzen und mehr über die verschiedenen Abteilungen am Stadtamt erfahren.

Alles in allem: ein tolles Erlebnis! Sachunterricht hautnah! So schaut Bildung in der Praxis aus!

Kleine Radprofis in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Die Aufregung war groß, als am 22. Mai die Polizei Ansfelden den praktischen Teil der Radfahrprüfung in den 4. Klassen der Volksschule Ansfelden durchführte. Ganz herzlichen Dank an die Polizei, die Eltern und Lehrer*innen für die großartige Unterstützung.

Mögen Vorsicht, Rücksicht und Um-sicht Eure stetigen Begleiter sein!



Die VS Kremsdorf ist in Bewegung...

Textinfo: VS Kremsdorf; Foto: Land Oberösterreich

Die Volksschule Kremsdorf hat am 4. April das Schulsportgütesiegel in Silber durch Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander im Europagymnasium Linz-Auhof verliehen bekommen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vergibt diese Auszeichnung an jene Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Maßnahmen im Schulbetrieb setzen.



Lernen in Bewegung, zusätzliche Bewegungseinheiten und bewegte Pausen sind nur einige wenige dieser Akzente, die von dieser Schule gesetzt werden. „So soll gesundes und freudvolles Lernen aussehen“, freut sich Bürgermeister Christian Partoll über diese Auszeichnung.

V.l.: FI Mag. Friedrich Scherrer, Anna Glack, Elisabeth Harbauer und Mag.^a Christine Haberlander

Mehrfacher Bezirksmeister im Faustball

Textinfo: Sport-MS 2 Haid; Fotos: Stefan Pühringer

Die Sportmittelschule 2 Haid hat bei der Bezirksmeisterschaft in Faustball einen beeindruckenden Doppelsieg eingefahren. Sowohl das weibliche als auch das männliche Team der Ministufe setzten sich in spannenden Matches durch und holten die Titel nach Hause.

Vier Teams aus Ministufe und Unterstufe nahmen teil

Das weibliche Team der Ministufe startete stark in das Turnier und dominierte von Beginn an. Mit präzisen Schlägen und beeindruckender Teamarbeit setzten sie sich souverän gegen ihre Gegner durch. Auch das männliche Team der Ministufe zeigte eine herausragende Perfor-



mance. In einem hart umkämpften Turnierverlauf bewiesen sie Durchhaltevermögen und spielerisches Können. Die Begeisterung und der Stolz waren groß, als beide Teams der Ministufe ihre Medaillen und somit den ersten Platz der Bezirksmeisterschaft in Empfang nahmen.

Auch das weibliche Team der Unterstufe konnte mit dem dritten Platz einen Spitzenrang erreichen und schaffte es somit zu den Landesmeisterschaften.

Die Schulleiterin und das Team der MS 2 Haid freuen sich über diese großartigen Erfolge.



Sportmittelschule 2 Haid glänzt bei Leichtathletik-Landesmeisterschaften

Textinfo: Sport-MS 2 Haid; Foto: Stefan Pühringer

Am 27. Mai herrschte in Linz-Oed großer Trubel, als die Landesmeisterschaften in Leichtathletik stattfanden. Mit dabei: die Sportmittelschule 2 Haid, die mit drei engagierten Teams an den Start ging. Das große Burschenteam erzielte einen respektablen 7. Platz in der Gruppenwertung. Trotz starker Konkurrenz zeigten die Jungs beeindruckende Leistungen in Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen.

Auch das kleine Mädchenteam schlug sich tapfer und landete auf Platz 11. Für viele der Mädchen war es der erste große Wettkampf, doch sie ließen sich nicht einschüchtern und zeigten in jeder Disziplin vollen Einsatz.

Musical „Die Zeitreise“ – eine Begegnung mit dem T-Rex im Hort Haid

Textinfo/Foto: Hort Haid



Unter der kreativen Leitung von Michael Pulz haben die Kinder des gruppenübergreifenden Musikschwerpunkts im Hort Haid ein beeindruckendes Musical auf die Beine gestellt. Das Stück mit dem

Titel „Die Zeitreise“ entführte das Publikum in ein Abenteuer, in dem die Kinder versehentlich in die Zeit der Dinosaurier reisten und einem Tyrannosaurus Rex begegneten. Die Idee, die Geschichte und die

Musik für das Musical hat sich die Gruppe selbst ausgedacht. Sieben Monate des intensiven Probens wurden bei den vier Auftritten mit viel Applaus belohnt!

Deine 4youCard – jetzt bestellen!

Textinfo: Land OÖ

Hol Dir jetzt Deine 4youCard und werde Teil Oberösterreichs größter Community! Für alle von 12 bis 26 Jahre. Wenn Du die Karte noch nicht hast, bestell sie Dir einfach online über 4youcard.at. Die Karte bringt Dich zu den coolsten Events und bietet Dir eine Menge Vorteile in allen Lebenslagen!



Klimaschutz ist Kinderrecht!

Text: Presseferat; Foto: Privat

Anfang Juni war Bürgermeister Christian Partoll im Hort in Ansfelden zu Besuch. Die Kinder setzten sich dort mit den Themen Klima, Umwelt und Natur auseinander. Denn Umweltbildung muss und soll schon von klein auf beginnen. So erreicht man schon bei den Schülerinnen und Schülern

eine Sensibilisierung für die Natur. Denn Kinder haben das Recht, ihr Leben auf einem intakten Planeten zu leben und dort eine gesunde Umwelt vorzufinden. Die Klima-Deklaration haben die Kinder selbst entwickelt, und wie man sieht, sind sie mächtig stolz darauf.



Lern:Treff macht Sommer-Pause

Textinfo: Brigitta Lajko

Der Lern:Treff hat sich in die Sommerferien verabschiedet. Ab Mitte September gibt es wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathausaal Haid Gratis-Nachhilfe. Dieses kostenlose Angebot für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Volksschule wird von Profis in Bildung und Jugendarbeit begleitet.



HWB: 39,5

Moospoint
4050 Traun



HWB: 39

Parco Urbano
4070 Eferding



HWB: 33-36

Nobile Greenville
4531 Kematen



BOSS Immobilien GmbH

📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun ☎ +43 7229 66 336
✉ office@bossimmobilien.at 📱 bossimmobilien



SPARKASSE
Oberösterreich

**Gib dein
Bestes.**

www.sparkasse-ooe.at



*Ihr individuelles
Beerdigungsinstitut
in Oberösterreich.*



„Wir sind da,
wo sie uns brauchen.“

- ✦ Begleitung im Trauerfall
- ✦ Hilfe bei Behördenwegen
- ✦ Organisation ihrer individuellen Trauerfeier



0732 / 30 30 86

Rund um die Uhr

www.beerdigungsinstitut-komet.at
office@beerdigungsinstitut-komet.at
Gabelsbergerstraße 6 4052 Ansfelden

Komet
Beerdigungsinstitut

Community Nurses: nah für Dich, da für Dich

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Im Mai 2022 startete in Ansfelden das innovative Projekt „Community Nursing“. Die diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sind Ihre zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit und Pflege. Sabrina Wimmer, BScN, Belinda Oberndorfer und Jan Woiset-schläger erreichen Sie am Stützpunkt für Gesundheit und Pflege am Stadtamt in Ansfelden, telefonisch unter **07229/840-1180** oder per E-

Mail an **cn@ansfelden.at**. Das Angebot richtet sich an alle zuhause lebenden Menschen ab 75 und auch an deren Angehörige und Familien, die Pflege und Betreuung leisten.

Was machen die Nurses?

Noch häufiger besuchen sie die Menschen zu Hause. Ältere Menschen und ihre pflegenden Angehörigen können sich umfassend informieren und es wird auf individuelle

Bedürfnisse eingegangen. Oft nachgefragt werden dabei Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt sowie Infos rund um Pflegegeld, Pflegehilfsmittel oder barrierefreie Wohnmöglichkeiten. Die Community Nurses geben dabei ihr umfangreiches Wissen weiter, etwa durch Anleitung beim Verbandwechsel oder der Versorgung von Pflegebedürftigen. Ziel ist ein langer, möglichst selbständiger Verbleib in den eigenen vier Wänden.

Neben der Beratung bieten Community Nurses auch Informationsveranstaltungen, Schulungen und Workshops an, die hilfreiche Informationen für Menschen im fortschreitenden Alter bieten können. Ebenso stellt der präventive Hausbesuch ein zentrales Element dar. Hier können Sie frühzeitig Informationen über Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten einholen oder sich über gesundheitsfördernde Angebote informieren.



Hier treffen Sie die Nurses

Pflege-Café

Dieses bietet Menschen in der Funktion als pflegende oder betreuende Angehörige die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen. Es findet jeden 4. Dienstag im Monat in der Tagesheimstätte Ansfelden von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Bewegungsgruppe „Rüstig statt rostig“

Jeden Donnerstag 10 bis 11 Uhr in der Tagesheimstätte Haid.

Die Community Nurses laden Sie herzlich ein, einmal durchzuatmen und in angenehmer Atmosphäre wertvolle Anregungen für Ihren Pflege- und Betreuungsalltag zu erhalten!

Weitere Termine

- Laufend im Juli und August: Tipps zur Hitzeprävention in den Stadtteilen.
- Dienstag 10. Sept., 9 bis 12 Uhr, Hauptplatz Haid: E-Bike Kurs 50+

- Dienstag 17. September, 9 bis 11 Uhr, Tagesheimstätte Nettingsdorf: Gesundes Frühstück: „Medikamente und ihre Wechselwirkungen“.
- Montag 23. September, 9 bis 11 Uhr, Tagesheimstätte Haid: Gesundes Frühstück: „Hilfe im Blick – Unterstützung, wenn die Sehkraft schwindet“
- Mittwoch 25. September, 19 Uhr, Stadtbibliothek Ansfelden: Buchpräsentation mit musikalischer Begleitung „Von Kirschblüten und gelben Gummienten“.

Seit über 40 Jahren im Dienst des Roten Kreuz

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Grete Pichler strahlte mit Bürgermeister Christian Partoll um die Wette, als sie im April die **Goldene Verdienstmedaille** für ihren ehrenamtlichen Einsatz beim Roten Kreuz überreicht bekommen hat. Sie ist seit mehr als 40 Jahren unermüdlich im Einsatz. Man kennt Greti als lebenslustige und tatkräftige Anseldnerin, wenn sie im Sozialmarkt mithilft, die Anseldner Seniorinnen und Senioren auf Reisen begleitet, oder bei anderen Aktivitäten helfend zur Seite steht.

Bürgermeister Christian Partoll gratulierte herzlich zur Ehrung und bedankte sich für den langjährigen Einsatz: „Was Grete Pichler aus Liebe zum Menschen geleistet hat, ist unglaublich – wir sind stolz auf sie!“

Blutspenden gehen und Leben retten

Am 19. September macht der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich in Anselden Station. Von 15.30 bis 20.30 Uhr freut sich das Team auf Ihren Besuch und Ihre Spende – heuer erstmals im Anton Bruckner Centrum!

Blutspenden rettet Menschenleben

Alle 80 Sekunden benötigt eine Patientin oder ein Patient in Österreichs Spitälern eine Blutkonserve. Oft rettet das ein Menschenleben. Gerade im Herbst, wo es kalt und



frühwinterlich ist und uns Verkühlungen zu schaffen machen, gehen die Lagerbestände an Blutkonserven oft rasch zur Neige. Mit einer Blutspende können Sie helfen!

Infos bei der Blutspende-Hotline und auf blut.at

Für alle, die mitmachen möchten, aber noch nie dabei waren – und Fragen haben: Auf blut.at finden Sie viele Antworten. Auch die **Blutspende-Hotline** unter **0800 190 190** hilft bei Fragen zur Spendentauglichkeit gerne weiter!

Neue Ordinationszeiten in Pucking

Der Allgemeinmediziner Dr. Peter Eckerstorfer hat neue Öffnungszeiten:

- Montag 7 bis 11 Uhr
- Dienstag 7 bis 11 und 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch 15:30 bis 19 Uhr
- Donnerstag u. Freitag 7 bis 11 Uhr

Seine Ordination befindet sich in der Sartrestraße 11 in Pucking. Um Terminvereinbarung (07229 888 95) wird gebeten.

Essen auf Rädern unterstützt Sie

Pressereferat

Die Stadt Anselden bietet „Essen auf Rädern“ bereits seit mehr als 30 Jahren für die ältere Bevölkerung der Stadt Anselden an. Koope-



rationspartner ist die Firma Mahlzeit Vertriebs GesmbH in Linz. Damit sich viele Menschen Essen auf Rädern leisten können, gibt es drei Preisstufen. Wer weniger Geld hat, zahlt weniger. Wer mehr Geld hat, zahlt mehr. Das hilft vielen Menschen, ihren Wunsch nach Versorgung zu Hause im Alter zu erfüllen!

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an unser Sozialservice:

Pamela Pürstinger, **Tel. 07229-840-1133** sowie per **E-Mail an sozial@anselden.at**

www.anselden.at

Runder Tisch über ärztliche Versorgung in Ansfelden brachte erste Ergebnisse

Text: Mag.^a Nicole Mascher; Foto: Privat

Ein von Bürgermeister Christian Partoll einberufener „Runder Tisch“ mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), der Stadtverwaltung und Ansfeldner Ärzt*innen brachte zahlreiche positive Ergebnisse und legte den weiteren Fahrplan zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Ansfelden fest. Zum einen hat sich der beliebte Hausarzt Dr. Gerhard Rensch bereit erklärt, bis zur Klärung der Nachfolge seine Praxis interimistisch weiterzuführen und im vollen Umfang für seine Patient*innen da zu sein. Dafür ein herzlicher Dank!

Zum anderen wird die Ärzt*innensuche gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse noch weiter intensiviert. Auch Infoveranstaltungen durch die ÖGK samt großzügigen Unterstützungsmöglichkeiten für interessierte Mediziner*innen sind angedacht. „Praxisräumlichkeiten sind vorhanden. Zudem haben wir in Ansfelden ein tolles Team an

praktischen Ärzt*innen, die ihre volle Unterstützung angeboten haben und sich schon auf die neue Kollegin bzw. den neuen Kollegen freuen“, so der Bürgermeister.

Auch der Betrieb einer Primärversorgungseinheit (PVE) wird geprüft

„Es bleibt abzuwarten, ob es Interessent*innen für den Betrieb einer PVE gibt. Wir haben auch den Wunsch der Schaffung weiterer Facharztstellen und finanzieller Anreize für Mediziner*innen bei der ÖGK deponiert“, so Bürgermeister Christian Partoll. Geeignete Grundstücke zur Errichtung einer PVE sind im Stadtteil Haid vorhanden.

In Abstimmung mit dem bestehenden Ärzt*innenteam werden alle Möglichkeiten weiterverfolgt, um die medizinische Versorgung in Ansfelden und insbesondere im Stadtteil Haid weiter in der gewohnten guten Qualität aufrecht zu erhalten.



Interessierte Mediziner*innen können sich jederzeit bei der Stadt Ansfelden oder der ÖGK melden. „Mir ist es wichtig, alle Möglichkeiten zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in unserer Stadt auszuloten und möglichst bald nachhaltige Lösungen zu präsentieren“, so der Aufruf von Bürgermeister Partoll.

Bilanz 2023 – das Rote Kreuz Traun im Einsatz für die Bevölkerung!

Textinfo: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ., Bezirksstelle Linz-Land, ORTSSTELLE TRAUN

Das Rote Kreuz steht für Hilfe und Rettung – das RK Traun hat Bilanz über das Jahr 2023 für das Gebiet Ansfelden gezogen und kann stolz auf die erbrachten Leistungen sein. Für die vielen Betroffenen, denen dadurch geholfen wurde, ist jeder einzelne Einsatz von unbezahlbarem Wert! Ein großer Dank allen Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen für diesen lebensnotwendigen Einsatz zum Wohle der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

46	Ansfeldner Rot Kreuz-Mitarbeiter*innen
1.080	unterstützende Mitglieder
2	Blutspendeaktionen mit 157 Blutspender*innen
145	Teilnehmer*innen an Erste-Hilfe-Kursen
24	aktive Mitarbeiter*innen im Rettungsdienst
7.047	Rettungseinsätze
182	Rufhilfeklient*innen
16	Klient*innen im Besuchsdienst
122	Kinder in Schwimmkursen
193	Kinder in Fahrradprüfungen
72	Kinder bei ROKO-Besuchen

Augenärztlich bestens versorgt

Pressereferat



Im Mai hat Dr. Alexander Steinmaurer, MA, FEBO die Augenarzt-Wahlpraxis von Dr. Miad Pour-Sadeghian in unserer Nachbargemeinde St. Florian übernommen. Die Ordination befindet sich im dortigen Gemeindeamt, ist bestens ausgestattet und erlaubt eine lokale, hochqualitative Versorgung. Bei Bedarf profitieren Sie auch vom Klinikum Wels-Grieskirchen, wo Sie der Facharzt für

Augenheilkunde und Optometrie bestmöglich weiterbetreuen kann. Exakte Diagnostik gepaart mit klinischer Erfahrung, gute Beratung und hoher Kompetenz sind hier selbstverständlich.

Für Brillen und Kontaktlinsenanpassung direkt in der Ordination sind Sie hier genau richtig. Eine optimale Beratung unter Berücksichtigung aller die Gesundheit Ihrer Augen be-

treffenden Faktoren, ist hierbei sichergestellt. Das Spezialgebiet des Arztes ist „Medial Retina“, die Diagnostik sowie nicht-chirurgische Behandlung von Netzhauterkrankungen, vorwiegend mittels Injektionen in das Auge (IVOM).

Bürgermeister Christian Partoll wünschte Dr. Alexander Steinmaurer alles Gute für seinen beruflichen Weg!

Kontakt Ordination:

Leopold-Kotzmann-Straße 1
4490 St. Florian
kontakt@augenarzt-st-florian.at
Tel. 0664/1879333

Ordinationszeiten:

Dienstag 16 bis 20 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zusätzliche Telefonzeiten:

Montag 10 bis 14 Uhr
Mittwoch 10 bis 14 Uhr

Aktion „Hunger auf Kunst & Kultur“ auch in Anselden möglich!

Pressereferat



Wer nur ein geringes Einkommen hat, dem bleibt, nachdem Miete, Heizung und Lebensmittel bezahlt sind, oft kaum mehr etwas für die „schönen Dinge des Lebens“ über. Der Kulturpass „Hunger auf Kunst & Kultur“ ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, auch wenn das Geld knapp ist. Kultureinrichtungen, die Partner dieser Aktion sind, ermöglichen Kul-

turpassbesitzer*innen kostenlosen Eintritt. Anselden hat sich dieser Aktion 2014 angeschlossen.

Die Kolleginnen der Bürgerservicestelle beraten Sie gerne. Kulturpass-**Ausgabestelle:** Stadtamt Anselden, Bürgerservice, Hauptplatz 41, 4053 Haid, **07229 / 840-0**.

Grundsätzlich gilt der Kulturpass ein Jahr ab Ausstellungsdatum und ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig und nicht übertragbar.

Auch der Gedächtnismuskel will trainiert sein

Textinfo: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Die eine oder andere Gedächtnislücke bereitet Sorgen? Machen Sie mit beim wöchentlichen Gedächtnistraining der Volkshilfe. Wo? Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Salzburger Straße 24a in Haid. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen psychologischen Abklärung und Beratung.

Nähere Informationen

Telefon: 0676/8734 1463
dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Junge Menschen lernen ihre soziale Kompetenz kennen

Textinfo/Fotos: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ., Bezirksstelle Linz-Land, ORTSSTELLE TRAUN

Eine gute Möglichkeit, die sozialen Fähigkeiten zu ergründen, ist das Rote Kreuz in Traun.

Dieses bietet jungen Menschen vielerlei Möglichkeiten, die Tätigkeitsfelder – allem voran den Rettungsdienst und das Jugendrotkreuz – kennenzulernen. Es ist beispielsweise über das freiwillige soziale Jahr, ein Berufsfindungspraktikum oder den Zivildienst möglich. Alle diese Wege haben folgende Punkte gemein:

Ziel ist es, dass junge Menschen

- ihre Eignung für einen sozialen Beruf testen können
- sich persönlich entwickeln können
- praktische Erfahrungen in sozialen Berufen machen können
- eine Berufsausbildung erhalten

Das Rote Kreuz bietet:

- ein monatliches Entgelt
- die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter*in und Einsatzlenker*in
- Flexible Dienstzeiten
- Ein starkes Teamgefüge, auch außerhalb der Dienste



Nach der einmonatigen Theorieausbildung folgt ein Monat Praktikum, das bereits im Rettungswagen absolviert wird. Nach der kommissionellen Abschlussprüfung ist man bereit, als eigenständige(-r) Ret-

tungssanitäter*in Dienste zu versehen und gleichzeitig auch andere Sparten des Roten Kreuzes, wie zum Beispiel die Lerninsel des Jugendrotkreuzes, kennenzulernen.

Die feinen Unterschiede zwischen den drei Bereichen erklärt der Dienstführende Wolfgang Eisner gerne persönlich. **Kontakt: 07229/73082** bzw. wolfgang.eisner@o.rotekreuz.at. Er hilft bei der Findung der passenden Variante. Ein Schnuppertag im Rettungsdienst, um ein Gefühl für diese Tätigkeit zu bekommen, ist ebenfalls möglich.

TAXI

07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung
möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid

www.taxi-stockinger.at

Mit Sicherheit bestens beraten.

#einesorgeweniger

**Ihre Sorgen
möchten wir haben.**

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



VALETTA
SONNENSCHUTZTECHNIK

**AKTION
-30%**
AUF AUSGEWÄHLTE
MARKISEN

**FUNNY SUMMER
MARKISENAKTION**

Erhalten Sie -30 % auf ausgewählte Markisen!
Solange der Vorrat reicht!



Musical Dinner

Non(n)sens

Musical Comedy von Dan Goggin
inkl. Mehrgang-Menü

Ansfelden
Gasthof Hotel Stockinger
17.10.24 - 19:00 Uhr

Tickets:
oeticket.com
themusicalsound.net
QR Code



Produkt von Markus Weber und Thomas Wotkewitsch, Dramaturgie: Norbert von Benjamin Baumert

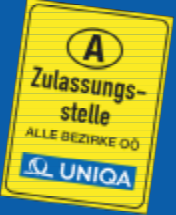
UNIQA KRUMPHALS & PARTNER

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr
von 13:30 bis 15:00 Uhr

Parkplätze vorhanden

DER Hochbeet-Hans

DER KANN'S!



GRUBER HOLZ, Oberschörfing 40, 4502 St. Marien
T: 07227/81850, www.hochbeet-hans.at, www.gruberholz.com

online bestellen



Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699 / 18164501

✉ klaus.schoengruber@icloud.com

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Ich möchte heute über ein vermeintliches Spannungsfeld sprechen: Politik, Wirtschaft und Klimaschutz. In Diskussion werden die Interessen dieser drei Gruppen oftmals gegeneinander ausgespielt. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass die Herausforderungen des Klimawandels unser gemeinsames Handeln erfordern und dass die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg sowie zwischen Politik und Wirtschaft der Schlüssel zum Erfolg ist. Kurz zusammengefasst: Wo Herausforderungen sind, sind auch Chancen. Chancen für uns alle. Denn Innovation schafft Fortschritt. Fortschritt sichert den Standort und damit Arbeitsplätze. Kürzlich hatte ich die Gelegenheit, gemeinsam mit Landesrat Michael Lindner, das Traditionsunternehmen Smurfit Kappa Nettingsdorf zu besuchen. Die Nettingsdorfer Papierfabrik beschäftigt rund 360 Mitarbeiter*innen und hat ein innovatives Fernwärmeprojekt umgesetzt, das beispielhaft zeigt, wie ökologische Nachhaltigkeit und ökonomische Interessen Hand in Hand gehen können. Die Fernwärme aus dem Betrieb versorgt bereits zahlreiche Gebäude in unserer Stadt mit Wärme und trägt somit direkt zum Klimaschutz bei. Die Einblicke in die Produktionsprozesse und der Austausch mit den Schichtarbeiter*innen haben mir eines einmal mehr verdeutlicht: Es geht nicht nur darum, die Klimawende zu meistern und Ar-

beitsplätze zu sichern. Es geht auch darum alle mitzunehmen. Wir alle wollen und sollen vom Fortschritt profitieren. Allen voran die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der Austausch mit den Betriebsrät*innen ist also genauso wichtig, wie der Dialog mit den Geschäftsführungen. Auch wenn es schwierig erscheint: Beim Klimaschutz braucht es uns alle. Es ist ein Balanceakt, der nur im Miteinander gelingen kann. Unternehmen wie Smurfit Kappa, in denen sich Betriebsrat und Geschäftsführung gemeinsam für Nachhaltigkeit UND die Wertschätzung ihrer Mitarbeiter*innen engagieren, verkörpern dieses Miteinander in vorbildlicher Weise. Ich bin stolz darauf, dass wir in unserer schönen Stadt solche Vorreiter*innen in Sachen Klimaschutz und sozialer Verantwortung haben. Gemeinsam arbeiten wir für eine klimafreundliche Zukunft und ein starkes Miteinander in unserer Region. Ich lade alle Akteur*innen aus der Wirtschaft und der Politik ein, sich diesem Miteinander anzuschließen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam fortsetzen, für eine nachhaltige Zukunft und eine lebenswerte Stadt mit einer starken Wirtschaft.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

**Herzlichst Ihr
Klaus Schöngruber**

Fotocredit: MecGreenie



Wechsel an der Spitze des BAV Linz-Land

Textinfo, Foto: © BAV Linz-Land



Bgm. Walter Lazelsberger aus St. Marien wurde im April in der Verbandsversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden des BAV Linz-Land gewählt, nachdem Bgm. Christian Kolarik sein Amt zurückgelegt hat. Die Aufgabe des stv. Vorsitzenden übernimmt zukünftig Vzbgm. Harald Kronsteiner als Nachfolger von Bgm. a.D. Mario Mühlböck, welcher sich Anfang März aus allen politischen Funktionen zurückgezogen hat.

Die Veränderungen in der Führungsspitze des BAV Linz-Land markieren

einen neuen Abschnitt in der Verbandsarbeit und werden von den beiden Bürgermeistern mit großem Respekt für die bisher geleistete Arbeit und mit Vorfreude auf die zukünftige Zusammenarbeit betrachtet.

Zahlreiche Projekte wurden in den letzten drei Jahren umgesetzt, wie die Umstellung der Altpapiersammlung von Bring- auf Holsystem in den Gemeinden Leonding, Enns und Asten, der Ausbau des Abfallberatungsangebotes für Volksschulen, oder die Vorbereitung des ASZ-Neu-

baus in Ansfelden. Dies war aufgrund der hervorragenden parteiübergreifenden Zusammenarbeit im Verband möglich.

Für den BAV unter neuer Führung gibt es in den nächsten Jahren viel zu tun. „Der BAV hat die Aufgabe, unsere Bevölkerung im Bezirk bei den wichtigen Alltagsthemen Abfallvermeidung und -entsorgung zu begleiten. In den nächsten Jahren werden die Dienstleistungen etwa mit dem Neubau des ASZ Ansfelden weiter attraktiviert. Weitere Themen sind die Veränderungen in der Leicht- und Metallverpackungssammlung mit der Einführung des Einwegpfandes als wichtige Maßnahme gegen Littering (Vermüllung der Umwelt), oder die Sicherung der Behandlung von Rest- und Sperrabfall für die nächsten Jahre.“

V. l.: Bezirkshauptmann Manfred Hageneder, Vzbgm. Harald Kronsteiner, Bgm. a.D. Mario Mühlböck, Bgm. Christian Kolarik, Geschäftsstellenleiterin Christine Rehberger, Bgm. Walter Lazelsberger

Hui statt Pfui!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Mitte März startete wieder die Aktion „Hui statt Pfui“. Diese fördert neben Sauberkeit besonders die Bewusstseinsbildung gegen Müll und für den Umweltschutz. Hier werden schon die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft mit dem Thema Müll- und Müllvermeidung unmittelbar konfrontiert. Und so waren Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagog*innen, die Kinderfreunde Haid-Ansfelden sowie einige Eltern im Einsatz für eine saubere Stadt.

Kleine Vorbilder ganz groß: Dabei sammelten Groß und Klein achtlos weggeworfenen Abfall entlang von

Wegen, Straßen und Grünflächen ein. Der Bezirksabfallverband Linz-Land unterstützt diese Aktion und stellt Handschuhe und Müllsammelsäcke zur Verfügung. Neben unzähligen Säcken voller Unrat wurden auch sperrige Gegenstände, die nichts in

unserer Landschaft zu suchen haben, entsorgt. Wir danken allen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und mit dazu beitragen, unser Landschaftsbild wieder schöner zu gestalten. Wir ALLE tragen eine Verantwortung für unsere Umwelt!



Wir teilen Strom!

Textinfo: Verein Energiewende Ansfelden

Was sind Energiegemeinschaften?

Eine Energiegemeinschaft ist der Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmer*innen zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie (siehe Video QR-Code). Seit 2021 können mehrere Personen über Grundstücksgrenzen hinweg Energie

- produzieren
- speichern
- verbrauchen
- und verkaufen.



So profitieren Sie von der Energiegemeinschaft:

1. Sie kaufen Ihren Strom vor Ort.
2. Sie verkaufen Ihren Strom in situ.
3. Bestehende Verträge bleiben aufrecht.
4. Sie sparen bis zu 60 % an Netzegebühren.
5. Faire und stabile Strompreise innerhalb der Energiegemeinschaft.

PV-Anlage vorhanden?

Werden Sie Produzent*in und Konsument*in in der Gemeinschaft.

Keine PV-Anlage vorhanden?

Kein Problem! Profitieren Sie vom Strom der Vereinsmitglieder mit einer PV.

Interesse am Verein Energiewende Ansfelden?

In der Zwischenzeit wird Strom mit weit über 100 Zählpunkten geteilt.

Überwiegend sind es Mitglieder, die tagsüber selbst produzierten Photovoltaikstrom einspeisen und nachts vom Strom des Wasserkraftwerkes des Vereins profitieren.

Dadurch gibt es rund um die Uhr, vor allem tagsüber, viel regional produzierten Strom zu fairen Preisen für Ansfeldner Gemeindebürger*innen und darüber hinaus zu verteilen.

Der Verein hat mittlerweile über 100

Mitglieder*innen. Teilnehmer*innen mit Haushaltsenergieversorgung zählen ebenfalls dazu, wie namhafte Gewerbe- und landwirtschaftliche Betriebe.

Der Stromumsatz wächst ständig, allein in den letzten zwei Monaten betrug er über 80.000 kWh. Der Wirkungsbereich erstreckt sich inzwischen nicht nur auf Ansfelden, sondern von Steyr bis Marchtrenk und von Ebelsberg bis Bad Hall.

Der Verein freut sich sehr, wenn Sie Mitglied in dieser wachsenden Gemeinschaft werden.

Die Mitglieder treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im Gasthof Strauß (kleines Stüberl).

Gerne können Sie sich auch direkt melden: <https://www.ew-ansfelden.at/contact-8>.

Im Einsatz für eine saubere Stadt

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Seit kurzem ist der neue Müllwagen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtgebiet im Einsatz. Bis zu 20 Kubikmeter bzw. 10 Tonnen Müll können mit dem neuen LKW entsorgt werden.

Bei der Übergabe waren auch Vertreter der Firma MAN und des Aufbauers Faun anwesend, die zugleich die Mitarbeiter eingeschult haben. Täglich, bei jedem Wetter ist das Fahrzeug unterwegs – für ein sauberes Ansfelden. Ein Dankeschön an alle für ihren Einsatz und unfallfreie Fahrt!



Glas Meinhart
Traunuferstraße 275, 4053 Haid
Tel. 07229 88296
www.glas-meinhart.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



**Renate Heitz****Kulturausschuss**

☎ 0699 / 17260470

✉ rena.te.heitz@liwest.at

Bruckner-Jubiläumsjahr in vollem Gange

Im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner steuern wir gerade auf den Höhepunkt, den 4. September 2024 zu – der Tag, an dem er vor 200 Jahren geboren wurde.

Es ist mir gelungen, vom Land OÖ finanzierte Bruckner-Projekte in unsere Stadt zu bekommen. Das bescherte uns manch schönes Kulturerlebnis: der Bruckner-Salon vor dem Jubiläumskonzert des Brucknerbundes war so ein Termin, der Besuch des Bruckner-Kunstautomaten bei der Mostkost ebenso. Beim Stopp der „Wagner radelt Bruckner“-Tour, bei der David Wagner alle Brucknerstraßen

in OÖ besucht, hat der Musikverein Ansfelden mit ihm musiziert. Danke dafür, liebe Musiker*innen!

Was kommt noch? Am 4. September besucht uns die Schorgel – ein Mittelding aus Schaukel und Orgel vor der Anton-Bruckner-Mittelschule. In der Geburtsstunde um 4 Uhr morgens am selben Tag wird es ein Konzert neben dem Geburtshaus bei freiem Eintritt geben. Ich hoffe, wir sehen uns!

Ihre**LABg. Renate Heitz**

Fotocredit: Mec
Greenie Production
bzw. Helene Huemer

Wagner radelte Bruckner in Ansfelden

Pressereferat

Musiker und Komponist David Wagner „erradelt“ 2024 mit seinem Fahrrad 72 verschiedene Orte in ganz

Oberösterreich, welche Bruckner im Namen tragen. Am 23. Mai machte er Station in unserer Stadt und be-

suchte die Brucknerstraße, das Geburtshaus des Musikgenies und das Anton Bruckner Centrum.

Wo Wagner Halt macht, wird musiziert. Mit dem Musikverein Ansfelden gab David Wagner einen weiteren Symphonieausschnitt von Anton Bruckner zum Besten. Diese Momente wurden, wie auch an all den anderen Orten, aufgezeichnet und ergeben am Ende des Bruckner-Projekts einen neunminütigen Zusammenschnitt, der Bruckners sinfonisches Schaffen abbildet.



V.l.: David Wagner, LABg. Renate Heitz und Bgm. Christian Partoll

Fulminantes Jubiläumswochenende des Brucknerbundes Ansfelden

Textinfo: Peter Aigner; Fotos: Reinhard Winkler



V.r.: LAbg. Renate Heitz, Peter Aigner mit Tochter Emma, Prof. Dr. Anton Zeilinger mit Gattin Mag.^a Elisabeth Zeilinger

Von 9. bis 12. Mai ging der Brucknerfrühling 2024 erfolgreich über die Bühne. Anlässlich dieses Festivals wurde auch der Gründung des Brucknerbundes Ansfelden gedacht, der am 18. Mai 1924 erfolgte.

Nach einem Gottesdienst am Feiertag Christi Himmelfahrt, der durch ein Streichquartett der Familie des Obmanns des Vereins, Peter Aigner, musikalisch gestaltet wurde, stand am Freitag ein Workshop für Kinder mit Nicole Heibl und Lisa Quittner im Pfarrhof Ansfelden auf dem Programm. 20 junge begeisterte Menschen durften an diesem Vormittag auch das Geburtshaus Anton Bruckners kennenlernen.

Der Höhepunkt des diesjährigen Brucknerfrühlings war zweifelsfrei das „Festkonzert 100 Jahre Brucknerbund Ansfelden“, bei dem Peter Aigner befreundete Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich um sich scharte, um in einer speziellen Kammerversion von den Arnold-Schönberg-Schülern Hanns Eisler, Karl Rankl und Erwin Stein



die 7. Symphonie in E-Dur von Anton Bruckner in der Pfarrkirche Ansfelden aufzuführen. Sie begeisterten das Publikum in der vollbesetzten Ansfeldner Kirche, Standing Ovationen und lang anhaltender Applaus waren die Folge.

Peter Aigner begrüßte neben Bürgermeister Christian Partoll und LAbg. Renate Heitz zwei weitere Ehrengäste:

Die Urgroßnichte Anton Bruckners, Gabriele Sieb aus Vöcklabruck und Nobelpreisträger Prof. Dr. Anton Zeilinger (ebenfalls gebürtiger Oberösterreicher) zeigten sich gleichermaßen begeistert über die Aufführung an diesem besonderen Abend!

Abschließend wurde am Sonntag der Festgottesdienst zum 100. Geburtstag des Brucknerbundes Ansfelden von Propst Johann Holzinger zelebriert, musikalisch gestaltet vom Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden und Birgit Buck mit der Solistin Gabriele Holzner und Maria Kürner an der Orgel.

Die nächsten Veranstaltungen des Brucknerbundes Ansfelden finden sie auf www.brucknerbund-ansfelden.at.

Gemeinschaftskonzert zu Bruckners Geburtstag

Textinfo: Werksmusik Nettingsdorf

Wenn Anton Bruckner Geburtstag feiert, feiern alle drei Ansfeldner Musikkapellen mit!

Und das nur ein paar Meter von seinem Geburtshaus entfernt: der Musikverein Ansfelden, die Trachtenkapelle Haid und die Werksmusik Nettingsdorf nutzen die eigens für das Cleveland Orchestra aufgebaute Bühne im Pfarrhofgarten in Ansfel-

den am Samstag, dem 7. September um 19:30 Uhr und spielen ebenfalls ein Konzert – dem großen Sohn unserer Stadt zu Ehren! Es wird ein ganz besonderes Highlight bei wundervollem Ambiente stattfinden, denn nicht alle Tage spielt ein so großes Orchester von und mit Ansfeldner*innen direkt vor Ihrer Haustüre.

Was wird Sie dabei erwarten? Die Dirigent*innen Bernhard Braunbock, Elisa Lapan und Michael Safnauer haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das Konzert wird bei jeder Witterung stattfinden und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Einlass ist um 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anton Bruckner bereist als „Briefmarke“ die Welt

Pressereferat

Ansfeldens Musikgenie Anton Bruckner genießt Weltruhm. Darum geht der Name Bruckners anlässlich des 200-Jahre-Jubiläums nun in Form einer Briefmarke auf Reisen um die Welt.

Verschiedene Künstlerinnen und Künstler von TraunART und NH10 schufen ganz unterschiedliche Werke zu Ehren des berühmten Komponisten und Musikers. Diese Arbeiten sind die Grundlage für zwei Brief-

markenserien, die nun beim Anton Bruckner Centrum in Ansfelden aufgelegt sind. Ein Bild des bekannten Künstlers und Obmann des Vereins TraunART, Hermann Holzner, ist ebenfalls bei dieser Sonderausgabe dabei.

„Ich freue mich, dass Ansfelden mit seinem berühmten Sohn auf diese Art und Weise in die Welt geschickt wird“, freut sich Bürgermeister Christian Partoll und dankt den Künstlerinnen und Künstlern für ihre vielfältige und spannende Auseinandersetzung mit dem Musikgenie.

Zu erwerben gibt es die Briefmarken im ABC Ansfelden, um € 10,- pro Serie.



„Anton Bruckner ART Symposium 2024“!

Text: Kunstverein TraunART

Vom 28. Juni bis zum 13. Juli 2024 findet in Ansfelden und den weiteren Brucknergemeinden das „Anton Bruckner ART Symposium 2024“ statt.

Bildende Künstlerinnen und Künstler stellen Anton Bruckner selbst, seine Erscheinungsbilder und sein Leben in Malerei, Skulptur, Collage oder Textil dar. 40 Teilnehmer*innen werden ihre Werke präsentieren.

Von 8. bis 10. Juli können Sie diesen bei den Intensiv-Werktagen ganztägig über die Schultern blicken. Die Abschluss-Veranstaltung samt Preisverleihung und Finissage findet am 13. Juli um 19 Uhr im Anton Bruckner Centrum statt.

Auf der Homepage <https://antonbrucknerartsymposium2024.jimdofree.com/>, können Sie sich über das Symposium informieren.



Konzert zur Geburtsstunde Anton Bruckners

Textinfo: Land OÖ.

Zeit & Ort

4. September 2024, 04:00 Uhr

ANSFELDEN, vor dem Anton Bruckner Geburtshaus – freier Eintritt

Veranstaltung

Wasserorgel und QuintTTonic zur Geburtsstunde Anton Bruckners

Kurztext

Um 4.30 Uhr hat Anton Bruckner das Licht der Welt erblickt. Seine Geburtsstunde wollen wir mit einem besonders klingenden Akt begehen, mit dabei sind die fünf Blechbläserinnen des QuITTTonic-Ensembles, Josef Baiers Wasserorgel und die Komponistin und Improvisatorin Cordula Bösze.

KOOP mit Stadtgemeinde Ansfelden, Brucknerbund.

Bruckner Live Sessions 24

Pressereferat

Wir feiern Anton Bruckners 200-Jahr-Jubiläum. Was wäre, wenn das Ansfeldner Musikgenie die digitalen Möglichkeiten von heute gehabt hätte?

Entdecken Sie unser digitales Musik- und Zeichenlabor im Anton Bruckner Centrum Ansfelden/Gwölb. Noch bis 31. Oktober 2024 warten modernste Musiktechnik von Ableton und ein digitales Animationsstudio des Künstlerkollektivs OMAi auf Sie. Komponieren Sie Ihre eigenen Songs und kreieren Sie tolle Animationen! Mitzubringen sind Spaß, Kreativität und die Freude an digitalen Werkzeugen. Das benötigte Equipment stellen wir zur Verfügung.

Die Bruckner Live Sessions 24

Angebot für Schulklassen

Für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren werden School Sessions für Klassenexkursionen angeboten. Kosten pro Schüler*in: € 5,-
Außerdem können Schulklassen im Rahmen des Projekts „Bruckner Hoch 3“ in die Welt von Anton Bruckner eintauchen.

Open Sessions für alle Altersgruppen

Dieses offene Angebot für alle findet von April bis Ende Oktober immer freitags und samstags von 16 bis 20 Uhr statt (ausgenommen Workshop-Tage). Eintritt frei.

Workshops mit Künstler Max Walch

Lernen vom Profi! Ihm vertrauen Musikgrößen wie Bilderbuch, Left Boy und Lou Asril. Musikproduzent und Toningenieur Max Walch, zweifacher Gewinner des Amadeus Austrian Music Award, gibt sein umfangreiches Wissen weiter und zeigt in seinen Workshops wie man Musik produziert. Dieses Angebot richtet sich an alle Musikbegeisterten ab dem 13. Lebensjahr.

Workshop-Termine:

24. August 2024, 27. September 2024, jeweils 16–20 Uhr.

Kosten pro Teilnehmer*in: € 15,-. Begrenzte Personenanzahl. Veranstaltungsort der Bruckner Live Sessions 24 ist das Anton Bruckner Centrum Ansfelden/Gwölb.

Anmeldung und Infos unter bruckner2024@ansfelden.at oder tele-



fonisch unter **07229/840** (Stadtgemeinde Ansfelden).

Wir halten Sie auf dem Laufenden – folgen Sie [#brucknerlivesessions24](#). Finanziert wird dieses Projekt der Stadtgemeinde Ansfelden maßgeblich durch Mittel des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land sowie mit Unterstützung des Tourismusverbandes Linz. Die Umsetzung geschieht in Kooperation mit ARS Electronica create your world und dem Künstlerkollektiv OMAi.



ARS ELECTRONICA
create your world



Public Display: Anton Bruckner im öffentlichen Raum

Anton Bruckner ist ab sofort auch am Vorplatz des Anton Bruckner Centrums tagsüber audiovisuell präsent. Per Sensor ist auf einem Bildschirm das Anton-Bruckner-Orchester sicht- und hörbar. Darüber hinaus wird dieses Display nach 2024 im Sinne der Nachhaltigkeit

als interaktives Werbemedium für Ankündigungen genutzt.

Digitale Lichtprojektion von OMAi

Kommen Sie am 20. September um 20:30 zur Pfarrwiese Ansfelden und bestaunen Sie die digitale Lichtpro-

jektion des Wiener Künstlerkollektivs OMAi. Dieses wird kreative Beiträge an die Fassade des Pfarrhofes mit der Software Tagtool projizieren. Treten auch Sie in den Dialog und lassen wir gemeinsam die Bühne für fantasievolle Figuren und poetische Interventionen erstrahlen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kulturherbst im Anton Bruckner Centrum

Pressereferat

Der Höhepunkt im heurigen Kulturjahr ist mit Sicherheit der 4. September, jener Tag, an dem sich der Geburtstag von Anton Bruckner zum 200. Mal jährt. An diesem Mittwoch ist das Cleveland Orchestra mit Franz Welser-Möst zu Gast. Auf dieser Bühne treten am 7. September die drei Ansfeldner Musikvereine für ein Gemeinschaftskonzert auf. Der Brucknerbund wird im November im Finale des großen Bruckner-Jahres

zum letzten Mal die Veranstaltungsreihe Bruckner 200 anbieten. Abseits von Bruckner stellt sich Gernot Kulis einer „Herkulis“-Aufgabe und der Pumuckl macht Ende September auch großen Krach mit dem Theater Tabor. Emotional ist sicherlich die Ausstellung des früheren Koordinators der GIGA „In memoriam Harald Limberger“, wo seine Familie sein Lebenswerk in der GIGA ausstellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine Sinfonie des Geschmacks

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Eine „Sinfonie“ des Geschmacks ist das Sinfonie-Café, das jeden Freitag

ab 14 Uhr im ABC seine Pforten öffnet. Achtung nach der Sommerpause startet das Café wieder am 20. September – und das gleich mit Live-Musik ab 17 Uhr. Ein Freitagnachmittag mit Kaffee, Plausch und Mehlspeisen ist der beste Kick-Off für jedes Wochenende! Tischreservierungen sind möglich unter: sinfonie@ansfelden.at oder +43 7229 840 3150

Live Musik ab jeweils 17 Uhr:

- Freitag 20. September: Christina & Band
- Freitag 25. Oktober: The Fridge

Audit of Art Abschlussprüfung

Textinfo: LMS Ansfelden; Foto: Maximilian Modl



V.l.: Mag.^a Margot Baumgartner, Ylva-Sophie Killinger, Madita Killinger, Mag.^a Anna Lemberg

Das Team der Landesmusikschule Ansfelden gratuliert ihrer Schülerin Ylva-Sophie Killinger zur bestandenen Abschlussprüfung Audit of Art in der Landesmusikschule Wels. Sie hat im Fach Viola (Klasse Margot Baumgartner) die Prüfung mit „Sehr gutem Erfolg“ bestanden. Begleitet wurde Sie am Klavier von Mag.^a Anna Lemberg und im Duett von ihrer Schwester Madita Killinger.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch,
14. August 2024**

SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden info@skn.co.at www.skn.co.at

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94
www.simader.at
sekretariat@simader.at



Kulturtermine Juli bis September 2024

JULI

Fr., 5. Juli, wsl. Ansfelden, Fam. Rogl, ab 17.00 Uhr

Heubinklfest

Veranstalter: OÖVP Ansfelden

Sa., 13. Juli, Bauernhaus Rogl/ABC

Anton Bruckner ART Symposium

Veranstalter: Verein TraunART, Fam. Rogl,

Kulturreferat Ansfelden

Fr., 26. Juli, Gasthof Stockinger, ab 18.00 Uhr

Dämmerchoppen mit den Ansfeldner Hitt'n Blech

Veranstalter: Gasthof Hotel Stockinger

Bei jeder Witterung! Freier Eintritt!

AUGUST

Fr., 9. August, Gasthof Stockinger, ab 18.00 Uhr

Dämmerchoppen mit den Ansfeldner

Dorfmusikanten

Veranstalter: Gasthof Hotel Stockinger

Bei jeder Witterung! Freier Eintritt!

Do., 15. August, Pfarrkirche Ansfelden, 9.00 Uhr

Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

mit Kräuterweihe

mit anschließendem Pfarr-Café

Veranstalter: Goldhaubengruppe und Pfarre Ansfelden

Do., 15. August, Autobahnkirche Haid, 9.00 Uhr

Kräuterweihe

anschließend Pfarr-Café

Veranstalter: Pfarre und Goldhaubengruppe Haid

Fr., 16. August, Gasthof Stockinger, ab 18.00 Uhr

Dämmerchoppen mit der Haider Bauernpartie

Veranstalter: Gasthof Hotel Stockinger

Bei jeder Witterung! Freier Eintritt!

Fr., 23. August, Gasthof Stockinger, ab 18.00 Uhr

Dämmerchoppen mit dem Brass Quartett

Edelmetall

Veranstalter: Gasthof Hotel Stockinger

Bei jeder Witterung! Freier Eintritt!

Di., 27. 8. bis Fr., 30. 8., Pfarre Haid, tägl. 9 bis 17 Uhr

Musiksommer 2024

Ferienprogramm für Kinder von 6–12 Jahren

Veranstalter: Kulturverein Haid

SEPTEMBER

Mi., 4. September, Pfarrwiese Ansfelden, 19 Uhr

„Happy Birthday Anton“ mit dem Cleveland Orchestra und Franz Welser-Möst

Veranstalter: LIVA

Do., 5. September, GIGA, 19.00 Uhr

„in memoriam Harald Limberger“

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 7. September, Pfarrhof Ansfelden, 19.30 Uhr

Gemeinschaftskonzert Bruckner 2024

Veranstalter: Musikvereine der Stadt Ansfelden

Do., 12. September, ABC-Saal, 19.00 Uhr

Vernissage Franz Armbruster „Skizzen auf Noten“

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 14. September, Pfarrhof Ansfelden, 9 bis 11 Uhr

Kindersachen-Flohmarkt

Veranstalter: Fachteam Beziehung Leben der

Pfarrgemeinde Ansfelden

Sa., 14. September, Feuerwehrhaus Ansfelden, ab 17 Uhr

Weinheuriger der Freiwilligen Feuerwehr Ansfelden

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ansfelden

Fr., 20. September, Sinfonie-Café, 17.00 Uhr

Sinfonie-Café Konzert

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 20. September, Pfarrwiese, ABC Vorplatz

OMAi Tagtool Session

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

So., 22. September, Pfarrkirche Ansfelden, 10.00 Uhr

ORF III r.k. Fernseh- und Radio-Gottesdienst aus Ansfelden

„Ansfeldner Messe in G-Dur“ von Herbert Trauner,

Mitgestaltung Anton-Bruckner-Kirchenchor

Veranstalter: Diözese Linz und Pfarre Ansfelden

Fr., 27. September, ABC-Saal, 19.30 Uhr

Gernot Kulis, Kabarett

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 28. September, ABC-Saal, 16.00 Uhr

theater tabor „Pumuckl und der große Krach“ Kinderveranstaltung

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Symphoniewanderweg: Der neu gestaltete Erlebnisweg zum Jubiläumsjahr

Pressereferat

Anton Bruckner ging wohl des Öfteren zu Fuß von Ansfelden nach St. Florian. Der Symphoniewanderweg erinnert daran und führt auf ca. 8,7 km durch eine wunderschöne Hügellandschaft vom Geburtsort des Musikgenies zu dessen Begräbnisstätte im Stift St. Florian.

Die Stationen am Weg

Der neugestaltete Weg ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die elf Erlebnisstationen bieten einen haptisch-sinnlichen Zugang zu Bruckners symphonischen Werken. Kleine, interaktive Spiele regen die Wanderfreudigen dazu an, sich näher mit dem Leben Anton Bruckners zu befassen und analoge Klangobjekte lassen das Publikum Aspekte seiner Symphonien auditiv erfahren. Die Stationstexte beziehen sich auf zwei inhaltliche Ebenen: Bruckners



Symphonien und Bruckners Leben. Angereichert sind sie mit passenden Zitaten von und über Bruckner sowie musiktheoretischen Hinweisen.

Interaktiver Zugang

Die hublz-App leitet thematisch weiter in die Tiefe. Zwei Avatare beglei-

Eröffnung des neugestalteten Symphoniewanderwegs am 12. Mai

ten die Besucher*innen am Weg. So gewinnt das Ausflugsziel für Bruckner-Kenner*innen und -neugierige, aber auch für ein junges Publikum an Attraktivität.

Pilgern auf den Spuren Bruckners

Textinfo: Reinhart Steindl

Gemeinsam und in der Gruppe wandern macht mehr Spaß. Reinhart Steindl hat dazu eine besondere Idee. Als zertifizierter Pilgerberater macht er sich gemeinsam mit Ihnen auf Wanderschaft am Symphoniewanderweg. (Streckenlänge ca. neun Kilometer, 210 Höhenmeter)

Programm:

- Beginn mit Besichtigung Anton Bruckners Geburtshaus.

- Wanderung am Anton-Bruckner-Symphoniewanderweg, mit elf Stationen und Schautafeln aus Bruckners Leben, nach St. Florian mit Anekdoten und spirituellen Gedanken.
 - Besichtigung der Grabesstätte unter der Orgel in der Stiftskirche.
 - Gemeinsames Mittagessen.
- Alternativ: Rückwanderung oder mit Taxi (kostenpflichtig) zurück zum Ausgangspunkt.

Termine: 13. Juli, 10. August, 14. September und 12. Oktober.

Voraussetzung: Kondition für 2 Stunden gehen.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

Anmeldung und nähere Infos

Reinhart Steindl – zertifizierter Pilgerbegleiter, 4052 Ansfelden, Audorfer Straße 31,
Tel. 0699/10038975



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Beeindruckende städtische Galerien

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



er viele Bilder auf Leinen gemalt. Das Künstlerduo video.sckre vereint eine fiktive Vorstellung von Fauna und Flora auf großformatigen Murals wie auch portablen Bildträgern. Diese transformierten Eindrücke entstammen der Natur, gemeinsamen Reisen, Beobachtungen und Erlebnissen. Die Werke waren von 19. April bis Mitte Juni unter dem Motto „into the woid“ in der Galerie in unserem Anton Bruckner Centrum zu bestaunen.

Aufmerksamen Passantinnen und Passanten sowie StreetArt-Fans wird es schon aufgefallen sein: Beim Anton Bruckner Centrum und beim Symphoniewanderweg bei der Trafostation sind sogenannte Murals, aus der Hand des international erfolgreichen Duos zu sehen. Julia Heinisch und Frederic Sontag schaffen eine völlig neue Atmosphäre und spiegeln Erlebnisse und Beobachtungen aus den Reisen wider.

Unter dem Motto „kleinKunst und mehr“, fand am 14. März die Vernissage von Walter Sachatonicsek, seines Zeichens Mitglied von „Kunst ohne Grenzen“ in der Galerie im Gemeindeamt in Haid statt. Der Künstler erlernte das Gold- und Silberschmiedehandwerk. Schon in seiner Jugendzeit malte und zeichnete er viel, nach jahrzehntelanger Pause entdeckte er seine Leidenschaft fürs Malen im Jahr 2021 wieder. Inspiriert von seinen Asienreisen schuf



Ehrenamt in der Stadtbibliothek

Pressereferat

Du möchtest ehrenamtlich in der Stadtbibliothek mitarbeiten? Das Team freut sich über tatkräftige Unterstützung.

Einfach telefonisch unter **07229/840-1147** oder per Mail an bibliothek@anselden.at melden.

Vielen Dank!

Spannende Veranstaltungen in unserer Bibliothek

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Bei der Kinderbuchlesung „Das Geheimnis vom Hühnerhof Federglück“, gab die Autorin Lieselotte Hemetsberger in der Stadtbibliothek endlich das Geheimnis rund um das Federglück preis. Das Buch ist wie ein Kamishibai, wie ein „Kino ohne Strom“. Vor den Augen der Kinder öffnen sich nacheinander Bildkarten und erzählen so die Geschichte. Die Erzählung rund um den Fuchs, der unbedingt reich werden wollte, erwachte damit zum Leben.

Nicht weniger spannend war der Vortrag von Ursula Hirtl am 15. Mai, die nach ihrer Pensionierung mit dem Campervan durch Kanada und die USA reiste. Spannende und berührende Geschichten erzählten zwölf ukrainische Frauen am 22. Mai. Sie teilten in ihrem Buch ein Stück ihrer Lebensgeschichten.



Eine gelungene Kooperation mit dem Frauenzentrum OÖ der Volkshilfe FMB GmbH.

Historische Konzertwertung für Ansfeldner Musikvereine

Textinfo: Werksmusik Nettingsdorf; Fotos: Privat

Am 16. und 17. März fand im Bildungshaus St. Marien die jährliche Konzertwertung des Bezirks Linz-Land statt. Es traten insgesamt 24 Kapellen zur Bewertung an, davon 16 aus unserem Bezirk. Die Leistungen der Kapellen wurde wieder von einer dreiköpfigen Jury fachkundig bewertet. Für die zehn Kategorien wurden je maximal 10 Punkte von jedem Juror vergeben. Der erreichbare Höchstwert lag bei 100 Punkten. Jede Kapelle spielte drei Stücke in ihrer jeweiligen Leistungsstufe (von A bis E). Ansfelden war mit vier Orchestern vertreten, welche gleich vier Mal am Podium standen.

Wieder zwei Goldmedaillen für die Werksmusik

Die Werksmusik Nettingsdorf trat in der zweithöchsten Stufe D an und er-

reichte den historischen Höchstwert von 95,90 Punkten. Dabei wurde von der Jury insgesamt sieben Mal die Höchstnote 10 vergeben. Das ergab wieder einen ausgezeichneten Erfolg und daher eine Goldmedaille. Das Jugendorchester der Werksmusik trat in der Stufe J (Jugend) an und erreichte ebenfalls mit 90,40 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg und damit eine Goldmedaille.

Weiterer Medaillenregen

Der Musikverein Ansfelden errang mit 90 Punkten in der Stufe C eine Goldene. Die Spielegemeinschaft Traun-Haid nahm zudem noch die Silberne mit in die Brucknerstadt. Die Werksmusik Nettingsdorf erreichte neben der Stadtkapelle Leonding das beste Ergebnis aller Musikvereine.

Drei Goldene und eine Silberne, und das beste Bezirksergebnis:

Auf diesen Medallenspiegel, der die österreichischen Ergebnisse bei Olympischen Sommerspielen erblassen lässt, sind Bürgermeister Christian Partoll, Landtagsabgeordnete Renate Heitz und Vbgm. Bernd Huber sehr stolz.

Dirigent*innenwettbewerb mit Elisa Lapan

Über drei spannende Runden mit insgesamt 20 Bewerbern zog sich der heurige Dirigent*innenwettbewerb des OÖ Blasmusikverbandes. Elisa Lapan von der Werkskapelle Nettingsdorf stellte als eine von drei Finalist*innen ihr Können unter Beweis und verpasste mit dem zweiten Platz den Sieg nur knapp.



Ansfelden – die Stadt der großen und kleinen Maibäume

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In Ansfelden wird der Maibaum noch per Hand aufgestellt, das ist nicht mehr überall so. Damit der zwischen 20 und 30 Meter hohe, mit schön gebundenen Kränzen geschmückte Baum fest verankert über den Ort ragen kann, bedarf es vieler starker Hände. Die Landjugend und die FF Nettingsdorf gaben ihr Bestes, um die großen Maibäume in Ansfelden und Nettingsdorf aufzurichten. Und wie das funktioniert, muss man wissen, denn es gilt jede Menge an Gewicht zu heben, den Stamm im Gleichgewicht zu halten und präzise in der Verankerung zu positionieren. Und wo Maibäume stehen, darf es auch nicht an Geselligkeit fehlen: Speis und Trank, begleitet von Musik und guter Laune.

Aufstehen, es ist der 1. Mai!

Am 1. Mai gibt es den ganz besonderen Weckruf. Kein Summton, kein Piepsen, kein Radio – an diesem Tag sind es die flotten Töne des Musikvereins Ansfelden, die das Aufste-



hen erleichtern. Ein großer Dank an die Musikerinnen und Musiker, die dieses Brauchtum aufrechterhalten! Anlässlich des Anton-Bruckner-Jubiläums gab es ein Bruckner-Bier zur Erfrischung.

Es waren einige Maibäume, welche in den verschiedenen Stadtteilen von Ansfelden aufgestellt wurden. Neben den beiden großen schmückten auch mehrere kleinere Maibäume die Ortschaften.



„Schön, dass sich zahlreiche Vereine, Institutionen und privat organisierte Gruppen mit Engagement und Zeit für Ansfelden einbringen, um unsere Stadt lebenswert zu gestalten“, so Bürgermeister Christian Partoll begeistert.

Maiwochenende mit Frühlingsfest eingeläutet

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am letzten April-Wochenende fand das zweite Frühlingsfest mit Pflanzlermarkt und Ausstellung des Vereins Mensch zur Natur statt. Das Frühlingsfest bot neben einer großen Auswahl an Gemüsepflanzen auch ein reichhaltiges Kuchen-Buffer, Pizza vom Lehmofen und viele Angebote am Hof der Familie Moosbauer in Grabwinkel. Vorträge zu den Themen Selbstversorgung aus dem Hausgarten und Frühlingskräuter und ihre Anwendung rundeten die Veranstaltung ab. Zahlreiche Kinder stellten am Sonntag gemeinsam mit Ehrengast und Helfer

Bürgermeister Christian Partoll den selbstgeschmückten Maibaum auf.

Verein Mensch zur Natur

Wer sich für den Verein „Mensch zur Natur“ interessiert, kann sich jederzeit bei Stefanie Moosbauer (verein@mensch-zur-natur.at bzw. www.mensch-zur-natur.at) melden und am Hof vorbeischaun. Neben weiteren Festen, dem Gemüseanbau und verschiedenen Workshops, gibt es Projekte wie einen Gemeinschaftsgarten, Brotbacken mit den Mitgliedern und einen Kräutergarten.



19. Ansfeldner Motorradweihe!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Über 300 Vespa-, Roller- und Motorradfans folgten der Einladung des „Old City Pub“-Teams und Bürgermeister Christian Partoll, zur schon längst zur Tradition gewordenen Motorradweihe vor dem An-

ton Bruckner Centrum. Geweiht wurden die Fahrer*innen und Bikes im gewohnten Format von Elisabeth Fuchshuber, die wie immer die richtigen Worte für die Biker*innen fand.



Gelungene Mostkost in Ritzlhof

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Die Ansfeldner Ortsbauernschaft und die Landjugend Ansfelden luden am 25. Mai zur beliebten Mostkost in Ritzlhof. Die Besucher*innen stürmten die Genussveranstaltung und konnten wieder mit der „Lan-
dessäure“, aber auch erfrischenden Säften anstoßen. Verschiedene Moste waren zur Verkostung dabei und schmeckten vorzüglich. Auch für das leibliche Wohl war mit einer brei-



ten Angebotspalette an bauerlichen Schmankerln von Grill bis Bauernkräften gesorgt.

Jung und spritzig war an diesem Tag jedoch nicht nur der Most, sondern auch die Musik. Fetziges Schuhplattler sorgten für Stimmung und heizten das Publikum für die anschließende Abendunterhaltung „Schleudertrauma“ so richtig auf. Und auch die Landjugend-Bar war ein beliebter Treffpunkt zum Tanzen, Feiern und Genießen.



Theater am Heubod'n: Jackpot oder nicht?

Text: Pressereferat; Foto: Privat

„Tante Rosels Lottoschein“ von Beate Irmisch: Die diesjährige Aufführung vom Theater am Heubod'n am Bachbauergut der Familie Rogl, bestach im Mai und im Juni durch kurzweilige Handlung und ambitionierte Laienschauspieler*innen. Viele Ans-

feldnerinnen und Ansfeldner verbrachten bei ausverkauftem Haus schöne Abende mit dieser Komödie. Denn der Lottogewinn von Tante Rosel und der geknackte Jackpot war Fluch und Segen zugleich.

Pfarrfest Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Kein Wetter und kein Regen konnte die Stimmung beim Pfarrfest in Ansfelden am 1. Juni trüben.

Beste Unterhaltung durch das Jugendorchester des Musikvereins und bunte „Wir san Ans“-Luftballons, sorgten für einen gelungenen Nachmittag.



Benefiz für den Haider Kirchturm

Textinfo: Christina Köck; Foto: Privat

Der Turm der Pfarre Haid benötigt eine Sanierung. Am 28. April feierten die Pfarre Haid und der Kulturverein Haid bei wunderschönem Wetter gemeinsam den Turm-Benefiznachmittag. Viele Attraktionen standen für Jung und Alt, Groß und Klein zur Verfügung. Ein herzliches Danke-

schön möchten wir den Vereinen, Gruppen, Helferinnen und Helfern aussprechen, ohne die dieses Fest nicht gelungen wäre. Vielen Dank auch an die Sponsoren, welche eine Tombola ermöglichten. Es konnte so ein Betrag von € 7.000,- für die Turmsanierung erzielt werden.



| Grandiose Ausblicke von oben

Kreuzweg feierlich eröffnet

Pressereferat

Seit 2006 führt der ein Kilometer lange Kreuzweg in Ansfelden vom Spielplatz am Wagnerberg in der Fürhapper Straße zum Ansfeldner Wahrzeichen, dem Richtfunkturn. Im Laufe der Zeit waren die Stationen und Schilder in die Jahre gekommen und wurden nun in liebevoller Kleinarbeit renoviert und restauriert. Hier gilt ein besonderer Dank dem Ansfeldner Original und Markenbotschafter Karl „Stalin“ Dolzer, der federführend am Werk war.

Bei einer kleinen Meditation und Andacht mit der Pfarrgemeinde Ansfelden wurde der restaurierte Kreuzweg am 6. April seiner Bestimmung übergeben. Ein großer Dank ergeht an dieser Stelle auch an die damaligen Initiatoren Karl Petermandl und Josef Paulmair, beide mittlerweile leider verstorben.

Neue Struktur in unseren Pfarren

Textinfo: LABg. Renate Heitz; Foto: Privat

Die Strukturreform der Katholischen Kirche in Oberösterreich ist jetzt auch in Ansfelden angekommen: So fanden im März und im Mai die Beauftragungsfeiern der neuen Seelsorgeteams in den Pfarrgemeinden Ansfelden, Berg und Haid statt. Sie alle gehören jetzt zur Pfarre Trau-

nerLand, deren Pfarrer Franz Asen ist. Die Seelsorgeteams übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben für das Funktionieren der Pfarrgemeinden. LABg. Renate Heitz und Bgm. Christian Partoll wünschen den Seelsorgeteams gutes Gelingen bei ihrer wichtigen Arbeit vor Ort.



| Seelsorgeteam Haid



Obmannwahl beim Musikverein Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Weiterhin „tonangebend“ beim Musikverein Ansfelden sind Obmann Paul Schissler und Obmann-Stellvertreter Herbert Wießmann. Sie wurden bei der Jahreshauptversammlung am 6. April im Beisein von Bgm. Christian Partoll und Vbgm. Bernd Huber wiedergewählt. Herzliche Gratulation dem gesamten Vorstand zur Wahl – unter dieser Führung dürfen wir uns weiterhin auf viele unterhaltsame Auftritte des Mu-



Kontakt:

Obmann: Paul Schissler
office@mv-ansfelden.at
Jugendreferentin:
Bianca Oberleitner
ajo@mv-ansfelden.at
<https://www.mv-ansfelden.at/>

sikvereins freuen. Das Ansfeldener Jugendorchester AJO unter Bianca Oberleitner hat bei der Jahreshauptversammlung aufgespielt. Ein herzliches Dankeschön dem Engagement aller Musikerinnen und Musiker.

Vielfältiges Vereinsleben

Das Vereinsleben ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Konzerte,

Großprojekte und kirchliche Feiern prägen es genauso wie musikalische Wettbewerbe, gemeinschaftliche Veranstaltungen und musikalische Ausflüge. Auch die hervorragende Jugendarbeit zeichnet den Verein aus und hat einen hohen Stellenwert. Gerade das Jugendorchester freut sich immer über neue Gesichter.

Buchtipp: Die Arbeiter von Nettingsdorf

Textinfo: Peter Schissler



Es war 2015, als Peter Schissler, Günther Mayrhofer und Christian Stelmüller eine große Fotokiste von der Witwe eines ehemaligen Mitarbeiters der „Nettingsdorfer“ erhielten – ein wahrer Fundus an alten Fotos und Erinnerungen an frühere Zeiten. Mit dem 170-jährigen Firmenjubiläum 2021 begann die intensive Recherchearbeit. Viele Personen,

die selbst oder deren Vorfahren in der Fabrik arbeiteten, hatten ihre Geschichte zu erzählen. Und so entstand der erste Band der Reihe „Die Arbeiter von Nettingsdorf“. Dieser Band lässt die Arbeitnehmer*innen zu Wort kommen, während in den folgenden Bänden die Geschichten der Betriebsräte, Unternehmer und Vereine im Mittelpunkt stehen.

Fabrik war mehr als ein Arbeitsplatz

Die Papierfabrik bot mehr als Arbeit und Brot. Hier gab es soziale Einrichtungen wie Kindergarten, Kantine oder Bäckerei. Eigene Wohnhäuser wurden errichtet und förderten den Gemeinschaftssinn. Unter den Arbeitern gab es einen großen Zusammenhalt. Gemeinsames Musizieren in der Werksmusik, Fußballspiele

oder Ausflüge in die Umgebung prägten das soziale Leben. Eine umgebaute Lagerhalle diente als Kino- und Veranstaltungsraum und bot Raum für Kinoabende und Konzerte.

Bilder sagen mehr als Worte

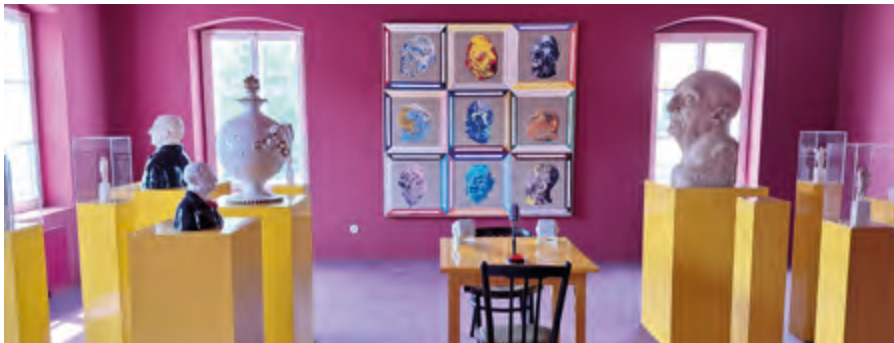
Der Zusammenhalt beschreibt den Geist der Nettingsdorfer Arbeiter und legt sich wie ein großes Netz über die Geschichten. Das Buch zeigt aber auch eindrucksvoll die Verbundenheit der Menschen mit der „Nettingsdorfer“. Es ist ein Zeugnis des Gemeinschaftssinns der Menschen, die die Papierfabrik zu dem machten, was sie heute ist.

Prädikat: Lesenwert

Kostenpunkt € 39,- im ÖGB-Verlag. Bestellungen bitte per E-Mail an: peter.schissler@proge.at

Besuchen Sie das Anton-Bruckner-Museum

Textinfo: OÖ. Landeskultur GmbH; Foto: Privat



Das Anton-Bruckner-Museum in Ansfelden ist das Geburtshaus des berühmten Komponisten und Musikers. Es dient als symbolischer Ort, der dem Leben und Werk Bruckners gewidmet ist. Das Museum bewahrt die Erinnerung an Bruckners musikalisches Erbe und seine tiefe Verwurzelung in der oberösterreichischen Kultur.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Anton Bruckner veranstaltet das Land

Oberösterreich die OÖ KulturEXPO. Im Geburtshaus wird neben der modifizierten Dauerausstellung, die unter anderem originale Kleidungsstücke des Musikers enthält, die Sonderausstellung „Anton Bruckner – Vonarmor bis Mythos“, gezeigt.

Ab 2025 wird das Museum um wesentliche Elemente der KulturEXPO bereichert. Ein zentrales Highlight dieser Maßnahmen ist die Errichtung

eines beispielhaften Hörraumes, der den Besucher*innen ein noch nie dagewesenes Erlebnis bietet. In diesem Raum können die Gäste interaktiv durch das weltweit größte Bruckner-Tonarchiv navigieren, eine Vielzahl von Bruckners Werken entdecken und in hoher Qualität hören.

Kontakt

Anton-Bruckner-Museum, Augustinerstr. 3, Ansfelden, Tel.: 0664/60072 522 93, brucknermuseum@oelkg.at

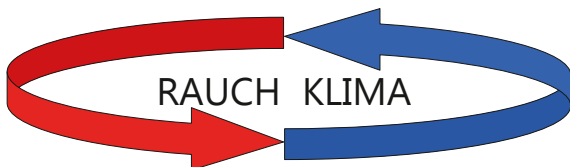
Anmeldung

Tel.: +43 664/60072 522 22

Mail: kulturvermittlung@oelkg.at

Website: www.oekultur.at

Öffnungszeiten: 4. Mai–27. Oktober, Mittwoch bis Sonntag sowie Feiertag: 10 bis 16 Uhr.



**Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE**

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at



Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden

Hochfeld | Praxis

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at

IMMER AM SCHIRM, JOBS DIE PASSEN.

MIKKA

Du suchst eine neue Aufgabe? Wir suchen neue Talente!

Als zuverlässiger Partner für unsere Firmenkunden entwickeln und assemblieren wir jeden Tag hochwertige und innovative Einbaumonitore.

Werde Teil unseres eingespielten Teams! In welcher unserer offenen Stellen zum sofortigen Eintritt in 4052 Ansfelden siehst du dich?

ProduktionsmitarbeiterIn in der Monitorfertigung

(Vollzeit // min. 1.951,- brutto/Monat)

TechnikerIn in der Qualitätssicherung

(Vollzeit // min. 1.951,- brutto/Monat)

Versand-Mitarbeiter/in mit technischem Verständnis

(Vollzeit // min. 1.951,- brutto/Monat)

Du bist noch unsicher, welcher Job am besten zu dir passt? Finde heraus, welche Aufgaben dich erwarten: <https://mikka.com/karriere>
Zeig uns, dass du das Zeug dazu hast und schick noch heute deinen Lebenslauf an Stefanie Matzner s.matzner@mikka.com.

Unser Team geht gerne neue Wege und stellt sich den Herausforderungen. Gemeinsam finden wir innovative Lösungen und erreichen unsere Ziele! Deshalb sind die angeführten Verdienste nur kollektivvertragliche Mindestangaben – du verdienst natürlich deiner Erfahrung und Qualifikation entsprechend mehr. Lass uns gerne persönlich darüber sprechen!

MIKKA GmbH

Traunuferstraße 110 | 4052 Ansfelden | 07229 23023



Thomas Unger

**Ausschuss für Sport und
Freizeiteinrichtungen**

☎ 0660 / 6577919

✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

In wenigen Tagen werden die Schüler und Schülerinnen ihre Zeugnisse erhalten, und ich darf allen schöne Ferien wünschen. Ich hoffe, das Wetter spielt mit und Ihr könnt unsere tollen Freizeiteinrichtungen – allen voran das Freibad – oft nützen.

Sportlich hat sich auch wieder einiges in Ansfelden getan. Ich gratuliere allen Mannschaften zu ihren erfolgreich beendeten Meisterschaften. Insbesondere freut es mich, dass sowohl der ASK Nettingsdorf, als auch die Union Haid die Meistertitel in ihren Regionalklassen gewonnen haben. Die Fußballer haben ihre Meisterschaften im soliden Mittelfeld abgeschlossen.

Aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus beschäftigt uns der Sport im Sommer sehr intensiv. Die gerade laufende Fußball-Europameisterschaft wird

im August von den Olympischen Spielen in Paris abgelöst – da dürfen wir in den verschiedensten Sportarten unseren Österreicher*innen die Daumen halten.

Im Rahmen unseres Ferienprogramms bieten auch wieder viele Sportvereine Aktivitäten an, und ich würde mich freuen, wenn diese Angebote auch sehr intensiv genützt würden.

Abschließend darf ich noch einen Aufruf an unsere Vereine senden: Bitte teilt uns immer die Daten mit, wenn sich diese ändern. Ebenso freuen wir uns über die Termine Eurer Veranstaltungen.

**Nochmals darf ich Euch allen
einen schönen, erholsamen
Sommer wünschen!**

**Ihr
Vbgm. Thomas Unger**

Ansfelden kürt Golf-Stadtmeister

Textinfo: Vbgm. Unger, Foto: Privat

Mitte Mai wurde im Golfclub Stärk die Stadtmeisterschaft im Golf ausgetragen. 44 Starter*innen nahmen im 2er-Golf den Kampf mit dem weißen Ball auf. Dabei waren zwei

Runden über 18 Löcher zu absolvieren. Am Ende gewannen Claudia und Harald Metzl den Stadtmeistertitel. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu ihrem Titel.



Aktiv Zone NEU

Pressereferat

Beim Laufen kann man die schöne Landschaft der Stadtgemeinde neu entdecken. Bereits seit einigen Jahren gibt es für die verlaufenden Lauf- und Nordic-Walking-Strecken Kartenmaterial. Auf mehr als zwölf abwechslungsreichen Laufstrecken, kommen sowohl Hobby- als auch Profi-Sportler*innen auf ihre Kosten.

Die bereits vor einigen Jahren eingerichteten Routen wurden neu beschildert, neue Erkenntnisse hat man einfließen lassen und das Kartenmaterial mit zusätzlichen Informationen weiter optimiert. Seit kurzem sind die Laufstrecken auch digital und interaktiv mit GPX-Download auf unserer Homepage verfügbar.

ASKÖ Turn-Landesmeisterschaften brachten Rekord-Starterfeld!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Über 100 Turnerinnen und Turner zeigten bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft im Kunstturnen in der Ansfeldner Dreifach-Turnhalle ihr großes Können. Ausgetragen wurde die Landesmeisterschaft vom ASK Nettingsdorf Turnen unter der Leitung von Sabine Weixlbaumer.

Auch Bürgermeister Christian Partoll überzeugte sich von den ausgezeichneten Leistungen der jungen Sportler*innen und führte gemeinsam mit LABg. Tobias Höglinger die Siegerehrung durch.

„Sport verbindet. Die große Teilnehmer*innenanzahl samt Begeisterung, mit der die jungen Menschen ihrem Lieblingssport nachgehen, stimmt mich wirklich positiv für die Zukunft“, so Bürgermeister Christian Partoll, der sich bei allen Trainer*innen und Funktionären der Vereine bedankt.

Spiel, Spaß und Action einen ganzen Sommer lang!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Seit 15. Mai hat unser beliebtes Erlebnisfreibad wieder seine Pforten geöffnet. Besuchen Sie noch bis einschließlich den ersten Sonntag im

September unser Bad- und das täglich bei Schönwetter!

Kinderklub: 8. Juli bis 4. August

Täglich (wetterbedingt) von 11 bis 17 Uhr. Spaß, Bewegung und jede Menge Spiele: ein tolles Programm, wo Ihr Euch austoben könnt!

Erlebnisfreibad Ansfelden

Telefon: 07229 / 840-2211

Mail: stadtbetriebe@ansfelden.at



Egon Anzinger
Ges.m.b.H.
**DACHDECKER- UND SPENGLER-
 MEISTERBETRIEB**

4020 LINZ **Zamenhofstr. 3**
 Tel.: 0732 / 661215 Fax: 0732 / 661215-4
office@anzinger-dach.at www.anzinger-dach.at



MEISL
 Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettentall 53
 Tel.: +43.7268.6666 Fax: +43.7268.6666-966
 Mail: office@meisl-grein.at Web: www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

Sportlehrung für das Sportjahr 2023

Pressereferat

Am 19. April fand im Gasthof Strauß die Sportlehrung für das Jahr 2023 statt. Dabei ehrte die Stadt erfolgreiche Sportler*innen und Mannschaften, welche im Vorjahr herausragende Leistungen erbrachten. Ebenfalls ausgezeichnet wurden langjährige Funktionär*innen aus verschiedenen Sportvereinen, deren ehrenamtliche Tätigkeit ausschlaggebend dafür ist, dass in Ansfelden ein derart breites Freizeitangebot besteht.

Ansfelden ehrte fünf Funktionär*innen in Bronze. Bürgermeister Christian Partoll und Sportreferent Vizebürgermeister Thomas Unger betonten die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft. Gerade der Breitensport und die Nachwuchsarbeit

sind die tragenden Fundamente des Ansfeldner Sports – Ansfelden bietet hier beste Möglichkeiten für eine ganzheitliche Bewegung und investiert jedes Jahr in eine funktionierende Sportinfrastruktur.

Ansfeldner Sportler*innen waren sehr erfolgreich in Österreich bei Staats- und Landesmeisterschaften vertreten. So wurden drei Sportler in Bronze und zwei Sportler in Silber für ihre Leistungen gewürdigt. Besonders stach heuer der Sportler in Gold Kai Niederhuber hervor (Badminton). Er holte bei den Österreichischen U22-Meisterschaften im Herren Einzel, im Herren Doppel sowie im Mix den ersten Platz. Zudem stand er bei der Staatsmeisterschaft in der Allgemeinen Klasse am Stockerl und war

bei der OÖ Landesmeisterschaft auch nicht zu schlagen. Fünf Mannschaften und sieben Sportler wurden zudem für ihre besonderen Leistungen vor den Vorhang geholt.

Sportler und Funktionär des Jahres

Eine besondere Ehre wurde dem Staatsmeister Kai Niederhuber vom UBC Neuhofen Badminton zuteil. Er wurde von den anwesenden Gästen zum Ansfeldner Sportler des Jahres gekürt. Erstmals wurde heuer auch der Ansfeldner Funktionär des Jahres gewählt. Diese Wahl entschied Heinz Grillmayr für sich. Sein Engagement, vor allem im Skiclub Ansfelden, ist beispielgebend für zukünftige Generationen.



Die U14-Mannschaft der Union HAKA Küche Ansfelden



V. l.: Bgm. Christian Partoll, Kai Niederhuber, Heinz Grillmayr und Vbgm. Thomas Unger



BAUT AUF IDEEN

Neuer Stadtmeister im Schach

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Über 70 Teilnehmer*innen kamen am 21. April zu der von der Stadt Ansfelden veranstalteten und vom ASK Nettingsdorf-Schach durchgeführten Offenen Ansfeldner Stadtmeisterschaft im Schach in den Rathaussaal Haid. Die Spieler*innen zeigten großen Einsatz und Fairness. Den Stadtmeister-Titel holte sich zum wiederholten Mal Florian Mostbauer vor seinem Bruder Maximilian und Hans-Dieter Wiesner. Besonders erfreulich war, dass die Jugend beim heurigen Turnier stark vertreten war.



Hochkarätiges Squash-Turnier in Haid

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 6. Mai veranstaltete der Squash Club Haid/Ansfelden auf den Courts im Sportpark Obermayr die Anton Bruckner Open 2024. Bei diesem hochkarätigen Turnier wurde auch die Ansfeldner Stadtmeisterschaft ausgetragen. Dabei setzten sich Karolin Wabro bei den Damen und Christoph Samek bei den Herren durch. Bürgermeister Christian Partoll und Vizebürgermeister Thomas Unger gratulierten allen herzlich zu ihren Erfolgen!



eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

- 🟢 Riesige Auswahl an Top-Marken
- 🟢 Leasing-Partner Jobrad, LeaseMyBike usw.

TOLLE ANGEBOTE !!!

4020 LINZ-WEGSCHIED, Melissenweg 3

☎ 0732-371145 🕒 Mo-Fr 9-17 Uhr









MF

Mehr als Farbe

www.malerei-fassaden.at

Stadtmeisterschaft Asphaltstockschießen

Text: Presseferat; Fotos: Privat

Die Sportunion HAKA Küche Ansfelden, Sektion „Stocksport“, organisierte von 14. bis 17. Mai die Stadtmeisterschaften auf ihrer Stocksportanlage in Ansfelden. Die Veranstaltung fand auch heuer wieder großen Anklang und viel Lob bei allen Aktiven. Dabei wurde in den

Einzel- und Mannschaftsbewerben um jeden Punkt gekämpft.

Bei den Damen sicherte sich Veronika Oberhamberger vom BSV Nettingsdorf mit 102 Punkten den Titel der Stadtmeisterin, vor Vorjahressiegerin Christa Winter und Elisabeth Winter.

Bei den Herren ging der Titel an Thomas Hintringer von der SU Ansfelden mit 148 Punkten vor Karl Seyrl und Ewald Oberhamberger.

Den Mannschaftsbewerb sowie den Kombibewerb konnte jeweils eine Moarschaft des BSV Nettingsdorf für sich entscheiden.



Erfolgreiche Stocksport-Familie

Text, Fotoübermittlung: Hermann Wimhofer

In goldenen Medaillenfarben dekoriert ist der Ansfeldner Hermann Wimhofer. So wurde er in der Wintersaison 2022/23 in der Gruppe Senioren Landesmeister in Marchtrenk mit 339 Ringen sowie Staatsmeister

und Vize-Staatsmeister im Mannschaftsbewerb Zielschießen.

Im Winter 2023/24 kürte er sich noch einmal zum Landesmeister im Herrenbewerb mit 325 Ringen in Marchtrenk. Bei der Staatsmeisterschaft

am 28. Jänner in Amstetten erreichte er einen Platz im Mittelfeld.

Den Stocksport begann er spät in einem Alter von ca. 40 Jahren beim Verein BSV-Nettingsdorf. Da ihn bei diesem Sport sowohl am Asphalt als auch am Kunsteis die Leidenschaft packte, ging er mit seinem Sohn vor ca. 15 Jahren zum ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk – wie man sieht höchst erfolgreich. Und die sportlichen Gene dürfte Hermann Wimhofer weitergegeben haben: Denn auch sein Sohn war in seiner Jugendzeit sehr erfolgreich im Zielsport (Mehrfacher Landesmeister, Staatsmeister im Einzel sowie zweifacher Europameister im Zielsport-Mannschaft).

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen großen Erfolgen!



Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Mittwoch, 14. August 2024

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif abgegeben werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dieses ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto mindestens eine Dateigröße von 500 KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden angehalten ist, vermehrt zu sparen, behält sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadtamt Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Daniela Haider, Verena Zachhuber

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteionabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzdrukken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

Der Treffpunkt des guten Geschmacks!

- WEIN & GENUSS
- EVENTKALENDER
- GREISLEREI

10 %
Neukunden Rabatt
bis 31.7.2024

Weiter Infos zu unseren aktuellen Events
www.vinothekfreindorf.at

Vinothek Freindorf
Traunuferstraße 12
4052 Ansfelden
0699/11406373
office@vinothekfreindorf.at



Top Beratung, freundliches Team, zahlreiche Weine stehen jederzeit zur Verkostung bereit! Weißweine, Rotweine, Süßweine, Spirituosen, Trinkweine, Raritäten, Kultweine, Großflaschen, Gläser, Geschenke, Accessoires. Österreich, International, Topweingüter, Top-Preis-Genuss.

Veranstaltungen bis zu 40 Personen in der Vinothek, Top Ambiente, Geburtstagsfeiern, Weinverkostungen, Firmenevents, Präsentationen.

Küche mit Tagesempfehlungen Di. bis Fr. von 10:00 bis 18:30.

Von der klassischen Jause, Flying Buffet, österr. und internationale Küche bis zum Gourmet-Menü. Hausgemachte Köstlichkeiten zum Mitnehmen, Saucen, Ragouts, Eingelegtes.

Öffnungszeiten für Weineinkauf Di. bis Fr. von 10:00 bis 18:30 Uhr, Sa. von 10:00 bis 14:00.

Reservierung nach Absprache, auch außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten.





Der Hafenpark bietet Bereiche für Ruhesuchende, Kinder, Jugendliche und Sportbegeisterte. © LINZ AG

Ausflugstipp LINZ AG Hafenpark

Erholungsort mit Aussicht über das Linzer Hafensareal

Ein umwerfender Blick über das Linzer Hafengebiet und vieles mehr bietet sich den Besucher*innen beim Flanieren in 18 Metern Höhe.

Auf einer Dachfläche der neuen Tiefkühl- und Pharmahalle im Hafen Linz befindet sich seit September 2023 eine 3.600 m² große Freizeitfläche: Der neue LINZ AG Hafenpark ist eine öffentliche Freizeit- und Erlebnisanlage in zirka 18 Metern Höhe und bietet unterschiedliche Aufenthaltsbereiche.

Lebendiger Treffpunkt

Auf den Hafenpark gelangt man über eine große Lift- bzw. Treppenanlage, die an der Westseite (Richtung Industriezeile) des Gebäudes situiert ist. Kleine Bäume und Pergolen schaffen Schattenplätze auf der Dachfläche, die Begrünung mit

Sträuchern und Gräsern teilt die Fläche optisch in Zonen. Hängematten, Sitzgruppen und Bänke ermöglichen den konsumfreien Aufenthalt an der frischen Luft bei gratis Eintritt und viele beschattete Orte bieten auch im Sommer angenehme Außentemperaturen. Die neue Freizeitfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt: so gibt es spezielle Zonen für Kinder und Jugendliche, aber auch Ruhebereiche. Für besonders sportliche Besucher*innen gibt es sogar eine kleine Boulderwand.

Hoch hinaus

Im Hafenpark führt Richtung Osten (zur Donau) ein rund 80 Meter langer Steg zu einem imposanten Aussichtsturm direkt am Hafenbecken. Zwei Aussichtsplattformen – eine in rund 28 Metern Höhe, eine zweite knapp oberhalb der Wasserfläche – sind mit einem Lift miteinander verbunden. Von den beiden Plattformen aus können die Besucher*innen einen fantastischen Rundumblick auf das Hafensareal sowie ins schöne Mühlviertel genießen. Der Park am Dach und der Aussichtsturm ermöglichen der Bevölkerung, den Hafenbetrieb sozusagen hautnah mitzuerleben.



Der Aussichtsturm bietet einen unvergleichlichen Blick über das Hafensareal und ins Mühlviertel. © LINZ AG/Fotokerschi

Moderne Lagerhallen, Containerterminal und mehr

Der Hafenpark mit dem Aussichtsturm ist Teil des Projekts Neuland der LINZ AG. Zur Runderneuerung des gesamten Hafensareals zählen viele bauliche Maßnahmen. So wurde aus der alten Obst- und Gemüsehalle ein Bürogebäude, das u.a. die Hafendirektion beherbergt. Mit der Tiefkühl- und Lagerhalle entstand ein hochmodernes Gebäude. Im nördlichen Bereich der Halle ist ein 2.011 m² großes, vollautomatisches Tiefkühl-Hochregallager angesiedelt. Mit 42,5 Metern Gesamthöhe ist es das zweithöchste Tiefkühl-Hochregallager in der gesamten EU. Im südlichen Bereich der Halle befindet sich ein 3.760 m² großes Pharma-Lager mit Verschiebe- und Breitgangregalen. Die Bewirtschaftung erfolgt durch das Unternehmen DONAULAGER LOGISTICS, eine 100-prozentige Tochterfirma der LINZ AG. Zu den Highlights im aktuellen Hafenbetrieb der LINZ AG zählen auch das modernisierte, erweiterte und mit einem 5G-Netz ausgestattete Containerterminal sowie die erfolgte Modernisierung des Linz Verschiebebahnhof Stadthafen in Partnerschaft mit der ÖBB-Infrastruktur AG.

Die Öffnungszeiten des neuen Hafenparks sind im Sommer (von 1. April bis 31. Oktober) täglich von 9 bis 22 Uhr und im Winter (von 1. November bis 31. März) täglich von 9 bis 18 Uhr. Bei Schnee und Glatteis bleibt der Hafenpark geschlossen.

Mehr Informationen unter www.linzag.at/neuland